

Maria, die Mutter der schönen Liebe.

C

Marianischer Kurs

oder

die kleinen Tagzeiten der allerseligsten Jungfrau Maria.

Zweite Auflage.

Mit Approbation des Hochw. bischöflichen Ordinariates Passau.

Passau 1890.

Verlag von M. Waldbauer's Buchhandlung
(Max Coppenrath).

„Von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter.“
Luk. 1, 48.

Die kirchlichen Tagzeiten zu Ehren der seligsten Jungfrau Maria (der marianische Kurs) sind seit mehr als 1000 Jahren in der katholischen Kirche üblich; sie gleichen durch sinnreiche Auswahl der Psalmen, Antiphonen und Gebete einem unerschöpflichen Quell heiliger Gedanken und bilden einen reichhaltigen Schatz der herrlichsten Lobeserhebungen Gottes und der seligsten Jungfrau Maria, der Gottesgebärerin.

Die Heiligen aller Zeiten haben diese Gebete mit der Kirche in Andacht und Ehrfurcht verrichtet; Fürsten und Bettler haben Maria darin ihre Leiden und Beschwerden vorgetragen, sie als Königin und Herrin verehrt und zu ihr um Hilfe gefleht. — Die Kirche wünscht, daß die Gläubigen den marianischen Kurs gerne beten; der heilige Franziskus, welcher seinen Schülern als ein heiliges Vermächtnis die besondere Andacht gegen die seligste Gottesmutter

hinterließ, hat den Mitgliedern des III. Ordens die marianischen Tageszeiten als tägliches Ordensgebet vorgeschrieben. Wenn auch Papst Leo XIII. diese Vorschrift aufgehoben, so ist es doch sein Wunsch, daß alle Tertiaren, welche Zeit und Gelegenheit haben, auch in Zukunft den marianischen Kurs als tägliches Ordensgebet verrichten mögen.

Durch ein Dekret der Congregation der Abläße vom 17. November 1887 hat der heil. Vater, um die Gläubigen zur frommen Verehrung der seligsten Gottesmutter und zur vertrauensvollen Anrufung in der Bedrängnis unserer Zeit zu ermuntern, folgende Abläße verliehen:

1) Einen vollkommenen Ablaß an einem beliebigen Tage in jedem Monat für alle Christgläubigen, welche einen ganzen Monat hindurch täglich die kleinen Tagzeiten der seligsten Jungfrau Maria beten, wenn sie an diesem Tage reumütig beichten, kommunizieren und nach Meinung des hl. Vaters beten;

2) einen Ablaß von sieben Jahren und sieben Quadragenen allen Christgläubigen einmal im Tage, wenn sie diese Tagzeiten andächtig und reumütig verrichten;

3) einen Ablaß von 300 Tagen in gleicher Weise jenen, welche die Matutin und Laudes dieses Offiziums beten. — Alle diese Ablässe können auch den armen Seelen zugewendet werden.

Möge auch diese zweite Auflage des Marianischen Kurses, welche in ihrer sorgfältig verbesserten Gestalt Vielen willkommen sein wird, der seligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria neue Verehrer gewinnen.

Heilige Maria, bitt für uns!

Erweckung der guten Meinung.

Am Sonntag: Zu Ehren der allerheiligsten Dreieinigkeit; als Danksagung für die Wohlthat der Erschaffung, Erlösung, Heiligung, der Berufung zum wahren Glauben; für die Bekehrung aller Ungläubigen und Häretiker.

Am Montag. Zu Ehren der hl. Engel und Schutzengel; als Danksagung für ihren Beistand und zur Erlangung ihrer beständigen Hilfe im Leben und im Sterben.

Am Dienstag: Zu Ehren der heil. Apostel, für den Papst und den Bischof, für den König und das Vaterland, für den Klerus und alle Ordenspersonen.

Am Mittwoch: Zu Ehren des hl. Joseph; als Danksagung für seinen Schutz und seine Fürbitte; für alle christlichen Familien, Jünglinge und Jungfrauen, für alle Angehörigen und Wohlthäter.

Am Donnerstag: Zu Ehren des allerheiligsten Altarssakramentes; zur Danksagung für alle hl. Kommunionen und für alle im allerheiligsten Sakramente empfangenen Wohlthaten; zur Genugthuung und Sühne für alle Beleidigungen und Unehrerbietigkeiten, welche wir und Andere gegen das allerheiligste Sakrament begangen haben; zur Erlangung der Gnade, das allerheiligste Sakrament stets würdig, insbesondere aber in der Todesstunde als hl. Wegzehrung zu empfangen.

Am Freitag: Zu Ehren des bitteren Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesu Christi; für alle Gerechten, für die Bekehrung der Sünder und für die Sterbenden zur Erlangung der Gnade wahrer Buße, der Beharrlichkeit bis zum Ende und eines glückseligen Todes.

Am Samstag: Zu Ehren der allerseligsten Jungfrau Maria; zur Erlangung der Tugenden des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, der Demut, der Reinheit, Mäßigkeit und für Alle, deren wir nach Gottes Willen im Gebete besonders gedenken sollen.

Vorbereitungsgebet.

Eröffne †* o Herr! meinen Mund, deinen hl. Namen zu preisen. Reinige auch mein Herz von allen eitlen, verkehrten und unheiligen Gedanken. Erleuchte den Verstand, entflamme das Herz, damit ich würdig, aufmerksam und andächtig diese Tagzeiten beten möge und vor dem Angesichte deiner göttlichen Majestät erhört zu werden verdiene. Durch Christum unsern Herrn.

R. Amen.

O Herr! In Vereinigung mit jener göttlichen Meinung, womit du selbst auf Erden Gott das Lob dargebracht hast, will auch ich dir diese Tagzeiten verrichten.

Zur Matutin.

(Zu Ehren der allerheiligsten Dreifaltigkeit).

Gegrüßt seist Du, Maria ꝛc.

V. Herr † öffne meine Lippen!

R. Und mein Mund wird dein Lob verkünden.

---

* Hier macht man das hl. Kreuzzeichen auf die Lippen; ebenso bei Anfang der Matutin (Herr öffne meine Lippen) und der Complet (Bekehre uns o Gott).

V. Gott! †* merke auf meine Hilfe!
R. Herr! eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem hl. Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. Amen. Alleluja!

[Von Septuagesima bis Ostern wird statt „Alleluja" gebetet: Lob sei Dir, o Herr, du König der ewigen Herrlichkeit!]

Invitatorium

oder Einladung zum Lobe Gottes.

Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnaden, * der Herr ist mit dir.

R. Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnaden, * der Herr ist mit dir.

Psalm 94.

Kommet, lasset uns frohlocken dem Herrn, jubeln Gott, unserm Heilande. Lasset uns frühzeitig mit Danksagung vor sein Angesicht kommen, und in Psalmen ihm jubeln.

R. Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnaden, * der Herr ist mit dir.

Denn ein großer Gott ist der Herr: und ein großer König — über alle Götter. Denn nicht wird der Herr zurückstoßen

---

* Bei diesen Worten macht man jedesmal das hl. Kreuzzeichen.

sein Volk, denn in seiner Hand sind alle Grenzen der Erde: und die Höhen der Berge überschaut er.

R. Der Herr ist mit dir.

Und sein ist das Meer: denn er hat es gemacht, und das Trockene haben gebildet seine Hände: Kommet, lasset uns anbeten und niederfallen vor Gott,† und weinen vor dem Herrn, der uns gemacht hat. Denn er ist der Herr unser Gott, wir aber sind sein Volk und die Schafe seiner Weide.

R. Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnaden, * der Herr ist mit dir.

Heute, wenn ihr seine Stimme höret, verhärtet eure Herzen nicht, wie bei der Reizung am Tage der Versuchung in der Wüste, wo mich versuchten eure Väter, mich prüften und doch sahen meine Werke!

R. Der Herr ist mit dir

Vierzig Jahre war ich nahe diesem Geschlechte und sprach: Immer irren sie im Herzen. Sie aber erkannten nicht meine Wege, so daß ich schwur in meinem Zorne: Sie sollen nicht eingehen zu meiner Ruhe!

---

† Diese Worte sind knieend zu sprechen.

R. Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnaden, * der Herr ist mit dir.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

R. Der Herr ist mit dir.

Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnaden, * der Herr ist mit dir.

Lobgesang.

Vor dem der Himmel und die Welt
Im Staub' anbetend niederfällt,
Den Weltbeherrscher, hehr und groß,
Trägst Jungfrau du in deinem Schoß.

Vor dem sich Mond und Sonne neigt,
Dem Alles dienstbar sich erzeigt,
Den schließt die Jungfrau keusch und rein
Vom Geiste überschattet, ein.

Der große Schöpfer, der die Welt
Umfassend mit den Fingern hält,
War, uns durch deine Huld geschenkt,
In deinem Leibe eingeschränkt.

Du, die der Engel selig preist,
Umschattet von dem heiligen Geist,
Du bist beglückt, die den gebar,
Der aller Welt Verlangen war.

Dir Jesus bringen Preis wir dar,
Dir, den die Jungfrau uns gebar,
Auch dich, des Sohnes Vater, preist
Dein gläubig Volk mit deinem Geist. Amen.

Nokturne
am
Sonntag, Montag und Donnerstag.

Antiphon. Du bist gebenedeit.

Psalm 8.

Lob der Größe und Gnade Gottes.

Herr, unser Herr! * wie wunderbar ist dein Name auf der ganzen Erde!

Denn deine Herrlichkeit ist erhöht * über die Himmel.

Aus dem Munde der Kinder und Säuglinge hast du vollkommenes Lob bereitet um deiner Feinde willen, * um den Feind und den Rachgierigen zu stürzen.

Denn schau ich deine Himmel an, das Werk deiner Finger; * den Mond und die Sterne, die du gegründet.

Was ist der Mensch, daß du seiner gedenkest? * oder des Menschen Sohn, daß du ihn heimsuchest?

Du hast ihn nur wenig unter die Engel erniedriget, mit Herrlichkeit und Ehre ihn gekrönet, * und ihn gesetzet über die Werke deiner Hände.

Alles hast du seinen Füßen unter-

worfen, * Schafe und Rinder allzumal, dazu auch die Tiere des Feldes.

Die Vögel des Himmels und die Fische des Meeres, * welche die Wege des Meeres durchwandeln.

Herr, unser Herr! * wie wunderbar ist dein Name auf der ganzen Erde!

Ehre sei dem Vater &c.

Ant Du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes.

Ant. Wie eine Myrrhe.

Psalm 18.

Lob Gottes aus der Natur.

Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, * und das Firmament verkündet die Werke seiner Hände.

Ein Tag bringt dem andern das Wort herfür, * und eine Nacht meldet der andern die Kunde.

Es ist keine Sprache, es ist kein Wort * deren Stimme man nicht hörete.

Ueber die ganze Erde gehet aus ihr Schall * und bis an die Enden des Erdkreises ihr Wort.

In der Sonne hat er seine Wohnung gesetzt: * und sie gehet hervor wie ein Bräutigam aus seiner Kammer.

Frohlocket wie ein Riese zu laufen den Weg, * vom äußersten Himmel ist ihr Ausgang.

Und ihre Rückkehr am Aeußersten desselben: * und es ist Niemand, der sich bergen kann vor ihrer Hitze.

Das Gesetz des Herrn ist unbefleckt und bekehrt die Seelen: * das Zeugnis des Herrn ist getreu und gibt Weisheit den Kleinen.

Die Rechte des Herrn sind gerade und erfreuen die Herzen: * das Gebot des Herrn ist hell und erleuchtet die Augen.

Die Furcht des Herrn ist heilig und dauert in Ewigkeit; * die Gerichte des Herrn sind wahrhaft, gerechtfertigt in sich selber.

Wünschenswerter sind sie als Gold und viel Edelgestein: * und süßer als Honig und Honigseim.

Dein Knecht bewahret sie auch, * in ihrer Beobachtung ist vielfache Vergeltung.

Aber die Sünden, wer merket sie? Von meinen verborgenen Sünden reinige

mich: * und der fremden wegen schone deines Knechtes.

Wenn sie über mich nicht herrschen, dann werde ich unbefleckt sein, * und gereinigt werden von der größten Sünde.

Und es werden dir wohlgefallen die Reden meines Mundes: * und das Sinnen meines Herzens wird in deiner Gegenwart sein allezeit.

Herr, du bist mein Helfer * und mein Erlöser.

Ehre sei dem Vater &c.

Ant. Wie eine auserlesene Myrrhe hast du deinen lieblichen Geruch gegeben, o heilige Gottesgebärerin!

Ant. Vor der Ruhestätte.

Psalm 23.

Loblied beim Einzug des Herrn der Herrlichkeit.

Des Herrn ist die Erde und was sie erfüllet: * der Erdkreis und Alle, die darauf wohnen.

Denn er hat ihn auf Meere gegründet: * und auf Strömen ihn bereitet.

Wer wird hinaufsteigen den Berg des Herrn? * oder wer wird stehen an seinem heiligen Orte?

Wer unschuldig an Händen und rein von Herzen, * seine Seele nicht gebraucht zum Eiteln und nicht fälschlich schwöret seinem Nächsten:

Der wird den Segen vom Herrn erlangen * und Barmherzigkeit von Gott, seinem Heilande.

Das ist das Geschlecht, das nach ihm verlangt, * die da verlangen nach dem Angesichte des Gottes Jakobs.

Hebet Eure Thore, ihr Fürsten, erhebet euch, ihr ewigen Thore, * daß einziehe der König der Herrlichkeit!

Wer ist dieser König der Herrlichkeit? * Der Herr, der starke und mächtige, der Herr, mächtig im Kriege.

Hebet eure Thore, ihr Fürsten, erhebet euch, ihr ewigen Thore, * daß einziehe der König der Herrlichkeit!

Wer ist dieser König der Herrlichkeit? * der Herr der Heerschaaren, dieser ist der König der Herrlichkeit!

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Ant. Vor der Ruhestätte dieser Jungfrau lasset uns anstimmen liebliche Lieder des Lobes.

V. Anmut ist ausgegossen über deine Lippen.

R. Darum hat dich Gott gesegnet in Ewigkeit.

Vater unser ꝛc.

V. Und führe uns nicht in Versuchung.

R. Sondern erlöse uns von dem Uebel.

Sodann folgen die Absolution, die Benediktion und die Lektionen unten Seite 28—29.

Nocturne

am

Dienstag und Freitag.

Ant. In deiner Zierde.

Psalm 44.

Loblied auf Christus und die Kirche (oder die allerseligste Jungfrau).

Es quillt mein Herz von guter Rede, * ich singe mein Lied für den König.

Meine Zunge ist die Feder eines Schreibers, * der schnell schreibet.

Schön von Gestalt bist du vor den Menschenkindern, Anmut ist ausgegossen über deine Lippen, * darum hat dich Gott gesegnet in Ewigkeit.

Gürte dein Schwert um deine Hüfte, * Allmächtiger!

In deiner Zierde und deiner Schönheit beginne, * im Glücke fahre fort und herrsche.

Um der Wahrheit und Sanftmut und Gerechtigkeit willen: * so wird dich wunderbar führen deine Rechte.

Deine Pfeile sind scharf, daß Völker unter dir fallen; * sie gehen in's Herz der Feinde des Königs.

Dein Thron! o Gott! steht immer und ewig: * ein Szepter der Gerechtigkeit ist der Szepter deines Reiches.

Du liebest Gerechtigkeit und hassest das Unrecht: * darum hat dich, o Gott! dein Gott mit Freude gesalbet, mehr als deine Genossen.

Myrrhe und Aloe und Casia sind in deinen Kleidern aus elfenbeinernen Häusern: * damit haben dich erlustiget die Töchter der Könige in deiner Herrlichkeit.

Die Königin stehet zu deiner Rechten im goldenen Kleid, * im bunten Gewande.

Höre, Tochter, und schaue und neige dein Ohr; * und vergiß deines Volkes, und des Hauses deines Vaters.

So wird der König nach deiner Schönheit verlangen: * denn er ist der Herr, dein Gott, und man wird ihn anbeten.

Die Töchter von Tyrus, alle Reichen des Volkes, * werden mit Geschenken dein Angesicht anflehen.

Alle Herrlichkeit der Tochter des Königs ist inwendig, * mit Gold verbrämt, bunt ihr Gewand.

Hinter ihr her werden Jungfrauen zu dem Könige geführt, * ihre Nächsten zu dir gebracht:

Herzugebracht unter Freude und Frohlocken: * hineingeführt in den Tempel des Königs.

Anstatt deiner Väter werden dir Söhne geboren: * du wirst sie zu Fürsten setzen auf der ganzen Erde.

Sie werden deines Namens gedenken * von Geschlecht zu Geschlecht.

Darum werden dich preisen die Völker in Ewigkeit, * immer und ewig.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Ant. In deiner Zierde und deiner Schönheit beginne, * im Glücke fahre fort und herrsche.

Ant. Gott wird ihr helfen.

Psalm 45.

Schutz Gottes.

Gott ist unsere Zuflucht und Stärke,

* ein Helfer in Trübsalen, die uns sehr hart getroffen.

Darum fürchten wir uns nicht, wenn auch die Erde sich bewegte, * und die Berge versetzt würden mitten in's Meer.

Mögen rauschen und wallen seine Wasser, * und die Berge erbeben vor seiner Gewalt.

Des Stromes Anlauf erfreuet die Stadt Gottes, * der Allerhöchste heiliget seine Wohnung.

Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht wanken: * frühe am Morgen hilft ihr Gott.

Es tobten die Völker und wankten die Reiche: * da gab er seine Stimme, und die Erde erbebte.

Der Herr der Heerschaaren ist mit uns: * unsere Zuflucht der Gott Jakobs.

Kommet und schauet die Werke des Herrn, welche Wunder er gewirket auf Erden, * der da wegnimmt die Kriege bis an das Ende der Welt.

Den Bogen zertrümmert und die Waffen zerschlägt * und die Schilde mit Feuer verbrennt.

Seid still und schauet; denn ich bin

Gott, * will erhöhet sein unter den Völkern und erhöhet auf Erden.

Der Herr der Heerschaaren ist mit uns: * unsere Zuflucht ist der Gott Jakobs.

Ehre sei dem Vater 2c.

Ant. Gott wird ihr helfen mit seinem Angesicht: Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht erschüttert werden.

Ant. Wie Frohlockende.

Psalm 86.

Loblied der Stadt Gottes (Kirche).

Seine Grundfesten sind auf heiligen Bergen: * es liebet der Herr die Thore Sions über alle Hütten Jakobs.

Herrliches wird von Dir gesagt, * o Stadt Gottes!

Ich will Rahabs gedenken, und Babylons, * daß sie mich erkennen.

Siehe, der Fremdling und der Tyrier, und das Volk der Aethiopier, * die sind daselbst.

Wird man nicht zu Sion sagen: Mensch um Mensch ist darin geboren, * und er selbst hat sie gegründet, der Allmächtige:

Der Herr erzählt's im Verzeichnis der Völker und Fürsten, * derer, die darin sind.

Wie Frohlockende sind Alle, * die in dir wohnen.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Ant. Wie Frohlockende sind wir Alle, die wir bei dir wohnen, o heilige Gottesgebärerin!

V. Anmut ist ausgegossen über deine Lippen!

R. Darum hat dich Gott gesegnet in Ewigkeit!

Vater unser ꝛc.

V. Und führe uns nicht in Versuchung.

R. Sondern erlöse uns von dem Uebel.

(Hierauf folgen die Absolution, die Benediktion und die Lektionen unten Seite 28—29).

Nocturne

am

Mittwoch und Samstag.

Ant. Freu' dich, Jungfrau Maria.

Psalm 95.

Aufforderung zum Lobe Gottes.

Singet dem Herrn ein neues Lied: * singt dem Herrn alle Lande!

Singet dem Herrn und benedeiet seinen Namen: * verkündet von Tag zu Tag sein Heil.

Verkündet unter den Völkern seine Herrlichkeit, * unter allen Nationen seine Wunder.

Denn groß ist der Herr und sehr lobenswert: * ist furchtbar über alle Götter.

Denn alle Götter der Heiden sind böse Geister: * der Herr aber hat die Himmel gemacht.

Bekenntnis und Schönheit ist vor seinem Angesichte: * Heiligkeit und Herrlichkeit ist in seinem Heiligtume.

Bringet dem Herrn, ihr Länder der Heiden: bringet dem Herrn Preis und Ehre: * Preis bringet dem Herrn, seinem Namen.

Bringet her Opfer, und gehet ein in seine Vorhöfe: * betet den Herrn an in seinem heiligen Vorhofe.

Es zittere alle Welt vor seinem Angesichte; * saget unter den Heiden, daß der Herr regieret.

Denn er hat zurecht gemacht den Erdkreis, der nicht wanken wird: * er richtet die Völker mit Gerechtigkeit.

Es freue sich der Himmel und frohlocke die Erde: es bewege sich das Meer, und was es erfüllet, * es freue sich die Flur, und Alles, was darauf ist.

Es sollen dann jauchzen alle Bäume der Wälder vor dem Antlitze des Herrn, weil er kommt, * weil er kommt zu richten die Erde.

Er wird richten den Erdkreis mit Gerechtigkeit, * und die Völker in seiner Wahrheit.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Ant. Freue dich, Jungfrau Maria; du hast allein alle Häresie vertilgt auf der ganzen Welt.

Ant. Würdige mich.

Psalm 96.

Loblied auf Gott und seine Gerechtigkeit.

Der Herr regieret, darum frohlocke die Erde: * und es sollen sich freuen die vielen Inseln!

Gewölk und Finsternis ist um ihn her: * auf Recht und Gerechtigkeit ist zugerichtet sein Stuhl.

Feuer geht vor ihm her, * und verzehret ringsum seine Feinde.

Seine Blitze beleuchten den Erdkreis: * er sieht's und es zittert die Erde.

Die Berge zerfließen wie Wachs vor

dem Angesichte des Herrn: * vor dem Angesichte des Herrn die ganze Erde.

Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, * und alle Völker schauen seine Herrlichkeit.

Zu Schanden werden Alle, die Bilder anbeten * und ihrer Götzen sich rühmen.

Betet ihn an, ihr alle seine Engel! * es hört's und freuet sich Sion.

Und die Töchter Juda's frohlocken, * um deiner Gerichte willen, Herr!

Denn du, Herr! bist der Höchste über die ganze Erde: * überaus erhaben über alle Götter.

Die ihr liebet den Herrn, hasset das Böse: * der Herr bewahret die Seelen seiner Heiligen, aus der Hand des Sünders errettet er sie.

Ein Licht ist aufgegangen dem Gerechten! * und denen, die aufrichtigen Herzens sind, Freude.

Freuet euch im Herrn, ihr Gerechten: * und preiset das Andenken seiner Heiligung.

Ehre sei dem Vater 2c.

Ant. Würdige mich, dich zu loben, heilige Jungfrau! Gib mir Kraft wider deine Feinde.

Ant. Nach der Geburt.

Im Advent und am Feste Mariä Verkündigung.

Ant. Der Engel des Herrn.

Psalm 97.

Preis dem Erlöser und Richter.

Singet dem Herrn ein neues Lied: * denn er hat Wunder gethan.

Es hat ihm geholfen seine Rechte, * und sein heiliger Arm.

Der Herr hat kund gethan sein Heil: * im Angesichte der Völker geoffenbaret seine Gerechtigkeit.

Er gedachte seiner Barmherzigkeit, * und seiner Wahrheit für das Haus Israel.

Alle Grenzen der Erde schauen * das Heil unseres Gottes.

Jubelt Gott alle Lande: * singet und frohlocket und lobsinget!

Lobsinget dem Herrn auf der Harfe, auf der Harfe mit Psalmengesang * unterm Schalle der Trompeten und Hörner.

Jubelt im Angesichte des Königs, des Herrn: * es rege sich das Meer und was es erfüllet, der Erdkreis, und die darauf wohnen.

Die Ströme klatschen in die Hände; allzumal frohlocken die Berge vor dem Angesichte des Herrn; * denn er kommt zu richten die Erde.

Er wird richten den Erdkreis mit Gerechtigkeit * und die Völker mit Billigkeit.

Ehre sei dem Vater rc.

Ant. Nach der Geburt bist du unversehrte Jungfrau geblieben: Gottesgebärerin bitte für uns!

Im Advent und am Feste Mariä Verkündigung.

Ant. Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft und sie empfing vom hl. Geiste. Alleluja!

V. Anmut ist ausgegossen über deine Lippen!

R. O heilige Gottesgebärerin bitte für uns!

Vater unser rc.

V. Und führe uns nicht in Versuchung.

R. Sondern erlöse uns von dem Uebel.

Absolution.

Durch die Fürbitten und Verdienste der allerseligsten immerwährenden Jungfrau Maria und aller Heiligen führe uns der Herr in das Reich der Himmel. R. Amen.

V. Lasset, o Herr, den Segen erteilen.

Benediktion. Mit ihrem milden Kinde segne uns die Jungfrau Maria.
R. Amen.

Erste Lektion.

(Eccli. 24, 11—13).

Bei Allen sah ich mich um, wo ich ruhen könnte: da wollte ich bleiben unter dem Erbe des Herrn. Dann gebot und sprach zu mir der Schöpfer aller Dinge, und der mich erschuf, in meiner Hütte wohnte; und er sprach zu mir: In Jakob sollst du wohnen und in Israel dein Erbe haben und in meinen Auserwählten Wurzel schlagen. — Du aber, o Herr! erbarme dich unser!

R. Gott sei Dank!

R. O heilige und unbefleckte Jungfrauschaft, mit welchem Lobe ich dich erheben möge, weiß ich nicht, * denn welchen die Himmel zu fassen nicht vermochten, den hast du in deinem Schooße getragen.

V. Du bist gebenedeit unter den Weibern und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes.

R. Denn welchen die Himmel zu fassen nicht vermochten, den hast du in deinem Schooße getragen.

V. Lasse, o Herr, den Segen erteilen!

Benediktion. Die Jungfrau der Jungfrauen selbst wolle bei dem Herrn für uns bitten. R. Amen.

Zweite Lektion.

(Eccli. 24. 15—16).

Und so bekam ich eine feste Wohnung auf Sion; in der heiligen Stadt einen Ruheort, und so herrschte ich zu Jerusalem. Ich faßte die Wurzel bei einem geehrten Volke und bei dem Anteil meines Gottes, der sein Erbe ist: in der vollen Gemeine der Heiligen ist mein Aufenthalt. — Du aber, o Herr! erbarme dich unser.

R. Gott sei Dank.

R. Selig bist du, Jungfrau Maria, die du den Herrn getragen hast, den Erschaffer der Welt. * Du hast den geboren, der dich erschaffen hat, und in Ewigkeit bleibst Du Jungfrau.

V. Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnaden, der Herr ist mit dir.

R. Du hast den geboren, der dich erschaffen hat, und in Ewigkeit bleibst du Jungfrau.

Wenn nach der Nokturn das „Te Deum" gebetet wird, so fügt man noch bei:

V. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem hl. Geiste. R. Du hast den geboren, der dich erschaffen hat, und in Ewigkeit bleibst du Jungfrau.

V. Lasse, o Herr, den Segen erteilen!

Benediktion. Durch die jungfräuliche Mutter verleihe der Herr uns Heil und Frieden. R. Amen.

Dritte Lektion.

(Eccli. 24. 17—20).

Ich wuchs, wie eine Ceder auf dem Libanon, und wie eine Cypresse auf dem Berge Sion: ich wuchs wie eine Palme zu Cades und wie eine Rosenstaude zu Jericho. Ich wuchs wie ein schöner Oelbaum auf dem Felde und wie ein Ahorn am Wasser auf den Plätzen. Ich gab einen Geruch von mir wie Zimmet und wohlriechender Balsam: ich gab einen lieblichen Geruch, wie die auserlesene Myrrhe. — Du aber, o Herr! erbarme dich unser.

R. Gott sei Dank.

(Von Septuagesima bis Ostern mit Ausnahme der Muttergottesfeste und am Tage der unschuldigen Kinder, wenn er auf keinen Sonntag fällt, wird folgendes Responsorium gebetet und dafür dann das Tedeum ausgelassen.

R. Glückselig bist du, o heilige Jungfrau Maria! und alles Lobes überaus würdig, * denn aus dir ist hervorgegangen die Sonne der Gerechtigkeit: * Christus unser Gott.

V. Bitte für das Volk, sei eine Mittlerin für die Priesterschaft und eine Fürsprecherin für das gottgeweihte Frauengeschlecht; Alle mögen deine Hilfe erfahren, welche immer dein heiliges Gedächtnis feiern.

R. Denn aus dir ist hervorgegangen die Sonne der Gerechtigkeit: * Christus, unser Gott.

V. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem hl. Geiste. R. Christus unser Gott.

Lektionen im Advent und am Feste Mariä Verkündigung.

Absolution.

Durch die Fürbitten und Verdienste der allerseligsten immerwährenden Jungfrau

Maria und aller Heiligen führe uns der Herr in das Reich der Himmel! R. Amen.
V. Lasse, o Herr, den Segen erteilen.

Benediktion. Mit ihrem milden Kinde segne uns die Jungfrau Maria. R. Amen.

Erste Lektion.

(Luk. I. 26 ff.)

Der Engel Gabriel ward von Gott gesandt in eine Stadt in Galiläa, mit Namen Nazareth, zu einer Jungfrau, die mit einem Manne vom Hause Davids verlobt war, welcher Joseph hieß, und der Name der Jungfrau war Maria. Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Gegrüßt seist du, voll der Gnaden, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Weibern! — Du aber, o Herr! erbarme dich unser.

R. Gott sei Dank.

R. Der Engel Gabriel ward gesandt zu der Jungfrau Maria, die mit Joseph verlobt war, und er verkündete ihr das Wort und die Jungfrau erschrack vor dem Lichte. Fürchte dich nicht, Maria! denn du hast Gnade gefunden

bei dem Herrn. * Siehe! du wirst empfangen und gebären, und er wird der Sohn des Allerhöchsten genannt werden.

V. Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben, und er wird herrschen im Hause Jakobs ewiglich.

R. Siehe, du wirst empfangen und gebären, und er wird der Sohn des Allerhöchsten genannt werden.

V. Lasse, o Herr, den Segen erteilen.

Benediktion. Die Jungfrau der Jungfrauen selbst wolle bei dem Herrn für uns bitten. R. Amen.

Zweite Lektion.

Da sie dies hörte, erschrack sie über seine Rede, und dachte nach, was das für ein Gruß sei. Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast Gnade gefunden bei Gott Siehe du wirst empfangen in deinem Leibe, und einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus heißen. Dieser wird groß sein, und der Sohn des Allerhöchsten genannt werden, und Gott der Herr wird ihm den

Thron seines Vaters David geben, und er wird herrschen im Hause Jakobs ewiglich, und seines Reiches wird kein Ende sein. — Du aber, o Herr! erbarme dich unser.

R. Gott sei Dank.

R. Gegrüßt seist du, Maria! du bist voll der Gnaden, der Herr ist mit dir! * Der hl. Geist wird über dich kommen und die Kraft des Allerhöchsten dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das aus dir geboren werden soll, Sohn Gottes genannt werden.

V. Wie wird dies geschehen, da ich keinen Mann erkenne? * Der Engel antwortete und sprach zu ihr:

R. Der heilige Geist wird über dich kommen und die Kraft des Allerhöchsten dich überschatten; darum wird auch das Heilige, welches aus dir geboren werden soll, Sohn Gottes genannt werden.

V. Lasse, o Herr, den Segen erteilen!

Benediktion. Durch die jungfräuliche Mutter verleihe uns der Herr Heil und Frieden. R. Amen.

Dritte Lektion.

(Luk. I. 34—38).

Maria aber sprach zu dem Engel: wie wird dies geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete und sprach zu ihr: der heilige Geist wird über dich kommen und die Kraft des Allerhöchsten dich überschatten; darum wird auch das Heilige, welches aus dir geboren werden soll, Sohn Gottes genannt werden. Und siehe Elisabeth, deine Verwandte, auch diese hat einen Sohn empfangen in ihrem Alter, und sie, die unfruchtbar heißt, geht nun schon sechsten Monats. Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich. Maria aber sprach: Siehe ich bin eine Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte. — Du aber, o Herr! erbarme dich unser.

R. Gott sei Dank.

Das nachfolgende R. wird an Maria Verkündigung und Maria Empfängnis ausgelassen und das Te Deum dafür gebetet.

R. Nimm an, Jungfrau Maria! das Wort, welches dir von dem Herrn durch den Engel gesandt wurde, du wirst empfangen und gebären den, der Gott und Mensch zugleich ist, * auf daß du selig gepriesen werdest unter allen Weibern.

V. Du wirst zwar einen Sohn gebären, aber an deiner Jungfrauschaft keinen Schaden erleiden. Du wirst gesegneten Leibes werden und allezeit unbefleckte Mutter sein.

R. Auf daß du selig genannt werdest unter allen Weibern.

V. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem hl. Geiste.

R. Auf daß du selig genannt werdest unter allen Weibern.

Te Deum laudamus.

(Hymnus des hl. Ambrosius und des hl. Augustinus.)

O Gott! Dich loben wir: * o Herr dich bekennen wir.

Dich ewigen Vater * ehret die ganze Welt.

Dir singen die Engel, * die Himmel und alle Mächte.

Die Cherubim und Seraphim * mit unaufhörlicher Stimme:

Heilig! Heilig! Heilig * ist der Herr Gott Sabaoth:

Himmel und Erde sind voll * von der Majestät deiner Herrlichkeit.

Dich lobt die ruhmgekrönte * Schaar der Apostel.

Dich preiset die lobwürdige * Zahl der Propheten.

Dich erhebt das schimmernde * Heer der Märtyrer.

Dich bekennt auf dem ganzen Erdenrund * die heilige Kirche:

Den Vater * von unbegrenzter Majestät.

Deinen anbetungswürdigen, wahren * und einzigen Sohn.

Und auch den Tröster, * den heiligen Geist.

Du, o Christus, * bist der König der Glorie.

Du bist des Vaters * ewiger Sohn.

Du hast zur Erlösung des Menschengeschlechtes * nicht gescheut der Jungfrau Schooß.

Du hast über den Stachel des Todes gesieget, * und den Gläubigen das Himmelreich geöffnet.

Du sitzest zur Rechten Gottes, * in der Herrlichkeit des Vaters.

Wir glauben, daß du als Richter * kommen wirst.

Der folgende Vers wird knieend gebetet.

Zu dir flehen wir daher: komme zu Hilfe deinen Dienern, * die du mit deinem kostbaren Blute erlöset hast.

Laß uns Teil nehmen mit den Heiligen * an der ewigen Herrlichkeit.

Mache selig dein Volk, o Herr! * und segne dein Erbe.

Und lenke sie * und erhebe sie bis in Ewigkeit.

Jeden Tag * preisen wir dich.

Und loben deinen Namen in Ewigkeit * und in alle Ewigkeit.

Würdige dich, o Herr, uns an diesem Tage * vor der Sünde zu bewahren.

Erbarme dich unser, o Herr! * erbarme dich unser.

Deine Barmherzigkeit, o Herr! walte über uns, * so wie wir auf dich vertrauet haben.

Auf dich, o Herr! habe ich gehofft * und werde ewig nicht zu Schanden werden!

Zu den Laudes.

Zu Ehren der allerseligsten Jungfrau Maria.

Gott! † merke auf meine Hilfe!

R. Herr! eile mir zu helfen!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem hl. Geiste, wie es war im Anfange, jetzt und allezeit, und in alle Ewigkeit. Amen. Alleluja.

Von Septuagesima bis Ostern wird statt „Alleluja" gebetet:

Lob sei dir, o Herr, du König der ewigen Herrlichkeit!

Ant. Aufgenommen ist Maria.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Es wurde gesandt.

Zur Weihnachtszeit bis Mariä Lichtmeß.

Ant. O wunderbare Gemeinschaft.

Psalm 92.

Preis Gottes, des Königs der Welt.

Der Herr regieret, hat Zierde sich angethan: * der Herr hat mit Macht sich angethan, und sich umgürtet.

Denn er gründete den Umkreis der Erde, * der nie wanket.

Dein Thron ist gegründet seitdem: * von Ewigkeit bist du!

Es erheben die Ströme, o Herr! * es erheben die Ströme ihre Stimme;

Es erheben die Ströme ihre Wellen, * im Brausen vieler Wasser.

Wunderbar ist der Aufruhr des Meeres,* wunderbar der Herr in der Höhe!

Deine Zeugnisse sind überaus glaubwürdig geworden; * deinem Hause ziemet Heiligkeit, o Herr, auf ewige Zeiten!

Ehre sei dem Vater 2c.

Ant. Aufgenommen ist Maria in den Himmel, worüber sich die Engel erfreuen und lobpreisen den Herrn.

Ant. Maria die Jungfrau.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Es wurde gesandt der Engel Gabriel zur Jungfrau Maria, die mit Joseph verlobt war.

Zur Weihnachtszeit:

Ant. O wunderbare Gemeinschaft! Der Schöpfer des Menschengeschlechtes hat einen menschlichen Leib angenommen und würdigte sich von einer Jungfrau geboren zu werden. Er ist hervorgegangen als Mensch ohne irdischen Vater und hat uns seine Gottheit mitgeteilt.

Ant. Gegrüßt seist du Maria!

Ant. Als du geboren wurdest.

Psalm 99.

Ermunterung zum Lobe Gottes.

Jubelt Gott, alle Lande: * dienet Gott dem Herrn mit Freuden.

Kommet vor sein Angesicht * mit Jubel!

Wisset, daß der Herr, Er, Gott ist: * Er hat uns gemacht und nicht wir uns selbst:

Wir sind sein Volk und die Schäflein seiner Weide; * gehet ein mit Lob in seine Thore: in seine Vorhöfe mit Lobgesängen: bekennet ihn.

Lobet seinen Namen, denn lieblich ist der Herr: seine Barmherzigkeit währet ewig, * und von Geschlecht zu Geschlecht seine Wahrheit.

Ehre sei dem Vater 2c.

Ant. Maria die Jungfrau ist aufgenommen worden in das himmlische Brautgemach, wo der König der Könige auf einem Sternenthrone sitzet.

Ant. Nach dem Geruche.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnaden, der Herr ist

Zur Weihnachtszeit.

Ant. Als du geboren wurdest auf eine unaussprechliche Weise aus einer Jungfrau

mit dir, du bist gebenedeit unter den Weibern. Alleluja!

da ist die Schrift erfüllet worden: Wie der Thau auf das Fell bist du herabgestiegen, um das Menschengeschlecht selig zu machen. Wir loben dich, o unser Gott!

Ant. Fürchte dich nicht Maria.

Ant. An dem Dornbusch, welchen Moses sah.

Psalm 62.

Sehnsucht nach Gott und dem Heiligtume.

Gott, mein Gott! * frühe wache ich zu dir:

Meine Seele dürstet nach dir, * gar sehr nach dir mein Fleisch!

Im wüsten, weglosen, wasserlosen Lande, * so erscheine ich vor dir, wie im Heiligtume, deine Kraft und deine Herrlichkeit zu schauen.

Denn besser ist deine Barmherzigkeit, als Leben, * meine Lippen wollen dich loben.

So will ich dich preisen in meinem Leben * und in deinem Namen aufheben meine Hände.

Wie von Mark und Fett laß satt werden meine Seele, * daß mit jubelnden Lippen dich lobe mein Mund.

Gedenke ich deiner auf meinem Lager, so sinn' ich über dich noch am Morgen:* denn du bist mein Helfer.

Und im Schatten deiner Flügel will ich jubeln; es hanget meine Seele an dir; * mich nahm auf deine Rechte.

Sie aber suchen vergebens meine Seele, fahren hinunter in die Tiefen der Erde;* werden hingegeben dem Schwerte, eine Beute der Füchse.

Aber der König wird sich freuen in Gott; gepriesen ein Jeglicher, so bei ihm schwöret; * denn verstopft wird deren Mund, die Böses reden.

Kein „Ehre sei dem Vater."

Psalm 66.

Gebet um Erleuchtung aller Völker.

Gott erbarme sich unser, und segne uns; * lasse leuchten sein Angesicht über uns, und erbarme sich unser.

Damit wir auf Erden deinen Weg erkennen: unter allen Völkern dein Heil.

Es sollen dich preisen die Völker, o Gott! * dich sollen preisen alle Völker.

Es sollen sich freuen und jubeln die Völker; * denn du richtest die Völker in Gerechtigkeit, und lenkest die Heiden auf Erden.

Es sollen dich preisen die Völker, o Gott! dich sollen preisen alle Völker; * die Erde wird geben ihre Frucht.

Es segne uns Gott, unser Gott, es segne uns Gott; * und es sollen ihn fürchten alle Enden der Erde.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Ant. Nach dem Geruche deiner Salben laufen wir; die Jungfrauen haben dich gar sehr geliebt.

Ant. Gebenedeit bist du, Tochter!

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast Gnade gefunden bei dem Herrn! Siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären. Alleluja.

Zur Weihnachtszeit.

Ant. An dem Dornbusch, welchen Moses unverbrennlich sah, haben wir erkannt deine unverletzte und lobwürdige Jungfrauschaft! Gottesgebärerin, bitt für uns!

Ant. Der Herr wird ihm geben. | Ant. Die Wurzel Jesse hat gesproßt.

Lobgesang der drei Jünglinge im Feuerofen. (Benedicite).

(Daniel 3, 57 ff.)

Preiset den Herrn, ihr alle Werke des Herrn; * lobet und erhebet ihn über Alles in Ewigkeit.

Preiset den Herrn, ihr Engel des Herrn; * preiset, ihr Himmel, den Herrn!

Preiset ihr alle Wasser über dem Himmel den Herrn; * preiset den Herrn, ihr alle Kräfte des Herrn.

Sonne und Mond, preiset den Herrn; * Sterne des Himmels, preiset den Herrn.

Regen und Thau, preiset alle den Herrn; * alle Winde Gottes, preiset den Herrn.

Feuer und Hitze, preiset den Herrn; * Hitze und Kälte, preiset den Herrn.

Thau und Reif, preiset den Herrn; * Frost nnd Kälte, preiset den Herrn.

Eis und Schnee, preiset den Herrn; * Nacht und Tag, preiset den Herrn.

Licht und Finsternis, preiset den Herrn; * Blitze und Wolken, preiset den Herrn.

Die Erde lobe den Herrn; * sie lobe und erhebe ihn über Alles in Ewigkeit.

Berge und Hügel, preiset den Herrn; * Alles, was grünet auf Erden, preise den Herrn.

Ihr Brunnen, preiset den Herrn; * Meere und Flüsse, preiset den Herrn!

Ihr Wallfische und Alles, was sich in den Wassern regt, preiset den Herrn.

All' ihr Vögel des Himmels, preiset den Herrn.

All' ihr wilden und zahmen Tiere, preiset den Herrn; ihr Menschenkinder, preiset den Herrn.

Israel, preise den Herrn; es lobe und erhebe ihn über Alles in Ewigkeit.

Ihr Priester des Herrn, preiset den Herrn; ihr Diener des Herrn, preiset den Herrn.

Ihr Geister und Seelen der Gerechten, preiset den Herrn; ihr Heiligen und von Herzen Demütigen, preiset den Herrn.

Ananias, Azarias, Misael, preiset den Herrn; lobet und erhebet ihn über alles in Ewigkeit.

Lasset uns loben den Vater und den Sohn, mit dem heiligen Geiste;

lasset nns ihn loben und erhöhen in Ewigkeit.

Gepriesen seist du, o Herr, in der Veste des Himmels, lobwürdig und herrlich und über alles erhöht in Ewigkeit.

Hier wird das „Ehre sei Gott dem Vater" nicht gebetet.

Ant. Gebenedeit bist du, Tochter von dem Herrn; denn durch dich sind wir der Frucht des Lebens teilhaftig geworden.

Ant. Schön bist du.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Der Herr wird ihm geben den Thron Davids, seines Vaters, und er wird ewig herrschen.

Ant. Siehe, ich bin eine Magd des Herrn.

Zur Weihnachtszeit.

Ant. Die Wurzel Jesse hat gesprosset, es ist ein Stern aus Jakob aufgegangen; die Jungfrau hat den Heiland geboren: wir loben dich, o unser Gott!

Ant. Siehe Maria.

Psalm 148.

Aufruf, Gott zu loben.

Lobet den Herrn vom Himmel her; * lobet ihn in den Höhen!

Lobet ihn, alle seine Engel; * lobet ihn, alle seine Heere!

Lobet ihn, Sonne und Mond; * lobet ihn, alle leuchtenden Sterne!

Lobet ihn, Himmel der Himmel; * und alle Wasser, die über dem Himmel sind, sie sollen loben den Namen des Herrn!

Denn er sprach, und sie sind geworden; * er befahl, und sie wurden geschaffen.

Er stellte sie fest auf immer und ewig: * ein Gebot hat er gegeben, und es wird nicht vergehen.

Lobet den Herrn auf der Erde; * ihr Ungeheuer und alle Tiefen:

Feuer, Hagel, Schnee, Eis, Sturmwind, * die sein Wort ausrichten.

Ihr Berge und alle Hügel; * ihr Fruchtbäume und alle Cedern.

Ihr wilden Tiere und alles Vieh; * ihr Schlangen und gefiederten Vögel.

Ihr Könige der Erde und alle Völker; * ihr Fürsten und alle Richter der Erde!

Jünglinge und Jungfrauen, Jung und Alt, lobet den Namen des Herrn, * denn erhaben ist sein Name allein!

Sein Lob ist über Himmel und Erde, * und er erhöhet das Horn seines Volkes.

Lob ziemet allen seinen Heiligen: * den Söhnen Israels, dem Volke, das ihm nahe ist.

Kein „Ehre sei dem Vater."

Psalm 149.

Singet dem Herrn ein neues Lied; * sein Lob sei in der Gemeinde der Heiligen!

Es freue sich Israel in seinem Schöpfer; * die Kinder Sions sollen frohlocken in ihrem Könige!

Sie sollen loben seinen Namen in Chören; mit Pauken uud Harfen ihm lobsingen.

Denn der Herr hat Wohlgefallen an seinem Volke, * und erhöhet die Sanftmütigen zum Heile.

Es frohlocken die Heiligen in der Herrlichkeit; * sie freuen sich auf ihren Lagern.

Lobeserhebungen Gottes sind in ihrer Kehle, * und zweischneidige Schwerter in ihren Händen.

Um Rache zu üben unter den Völkern, * Strafe an den Nationen.

Um ihre Könige zu binden mit Ketten, * ihre Edlen mit eisernen Banden.

Um ihnen zu thun nach dem geschriebenen Rechte. * Das bringt Ehre allen seinen Heiligen.

Kein „Ehre sei dem Vater" 2c.

Psalm 150.

Lobet den Herrn in seinen Heiligen; * lobet ihn in der Veste seiner Kraft.

Lobet ihn in seinen Kräften; * lobet ihn nach seiner vielfältigen Größe!

Lobet ihn mit Posaunenschall; * lobet ihn mit Harfen und Zithern.

Lobet ihn mit Pauken und Chören; * lobet ihn mit Saiten und Pfeifen.

Lobet ihn mit Cymbeln, die gut klingen; lobet ihn mit Freuden-Cymbeln; * Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!

Ehre sei dem Vater 2c.

Ant. Schön bist du und lieblich, Tochter Jerusalems! Du bist schrecklich wie ein geordnetes Heerlager!

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Siehe ich bin eine Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte.

Zur Weihnachtszeit.

Ant. Siehe, Maria hat uns geboren den Heiland, von welchem Johannes, als er ihn sah, Zeugnis gab, und sprach:

Sehet das Lamm Gottes, welches hinweg-
nimmt die Sünden der Welt. Alleluja.

Kapitel.

Während des Jahres und zur Weihnachtszeit.
(Hohelied 6.)

Es sahen sie die Töchter Sions und priesen sie überaus selig, und die Königinnen lobten sie.

R. Gott sei Dank.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.
(Isaias 11. 1.)

Ein Reis wird hervorkommen aus der Wurzel Jesse's, und eine Blume aufgehen aus seiner Wurzel, und der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen.

R. Gott sei Dank.

Lobgesang.

O Jungfrau, der Jungfrauen Lust,
Erhöhet in dem Himmelszelt!
Du nährtest einst an deiner Brust
Das kleine Kind, den Herrn der Welt.

Was Eva einst für uns verlor,
Das stellte her dein göttlich Kind.
Du öffnest uns des Himmels Thor,
Wo für die Büßer Freuden sind.

Du bist des höchsten Königs Thron,
Des Himmels glänzend Heiligtum.
O singt der Jungfrau heiligem Sohn,
Erlöste Völker, Preis und Ruhm.

Dir Jesus Christus bringen wir,
Dir, den Maria uns gebar,
Dir Vater und o Geist auch dir
Den wärmsten Dank der Seele dar.

V. Du bist gebenedeit unter den Weibern.

R. Und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes.

Ant. O heilige Gottesgebärerin!

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Der hl. Geist.

Zur Weihnachtszeit.

Ant. Ein wunderbares Geheimnis.

Von Ostern bis Dreifaltigkeit.

Ant. Freue dich, du Himmelskönigin!

Lobgesang des Zacharias.

(Benedictus.)

(Luc. 1. 68. ff.)

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels; * denn er hat sein Volk heimgesucht und ihm Erlösung verschafft.

Ein Horn des Heiles hat er uns aufgerichtet * in dem Hause Davids, seines Knechtes;

Wie er es durch den Mund seiner heiligen Propheten * zu allen Zeiten verheißen hat:

Uns zu erlösen von unseren Feinden * und aus der Hand Aller, die uns hassen,

An unseren Vätern Barmherzigkeit zu thun, * und eingedenk zu sein seines heiligen Bundes,

Des Eides, den er unserm Vater Abraham geschworen hat, * uns zu verleihen,

Daß wir, aus der Hand unserer Feinde erlöset, * furchtlos ihm dienen:

In Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm * alle Tage unseres Lebens.

Und du, Kind, wirst ein Prophet des Höchsten genannt werden: * denn du wirst vor dem Angesichte des Herrn hergehen, um ihm den Weg zu bereiten;

Um sein Volk zur Erkenntnis des Heiles zu führen, * zur Vergebung ihrer Sünden:

Durch die innigste Barmherzigkeit unseres Gottes, * in welcher uns heimgesucht hat der Aufgang aus der Höhe;

Um denen zu leuchten, die in Finsternis

und Todesschatten sitzen, * und unsere Füße auf den Weg des Friedens zu leiten.

Ehre sei dem Vater rc.

Ant. O heilige Gottesgebärerin Maria! allezeit Jungfrau, Tempel des Herrn, Wohnung des hl. Geistes, du allein hast ohnegleichen unserm Herrn Jesu Christo gefallen. Bitte für das Volk, sei eine Mittlerin für die Priesterschaft und eine Fürsprecherin für das gottgeweihte Frauengeschlecht.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Der heilige Geist wird auf dich herabkommen, o Maria! fürchte dich nicht, du wirst den Sohn Gottes unter deinem Herzen tragen. Alleluja!

Zur Weihnachtszeit.

Ant. Ein wunderbares Geheimnis wird heute geoffenbaret: die Naturen werden erneuert, Gott ist Mensch geworden: das, was er war, ist er geblieben; und was er nicht war, hat er angenommen und litt keine Vermischung, und keine Zerteilung.

Von Ostern bis Dreifaltigkeit.

Ant. Freue dich, du Himmelskönigin! Alleluja! Den welchen du verdient hast,

zu tragen: Alleluja! Der ist wieder auferstanden, wie er vorhergesagt hat. Alleluja! Bitt für uns bei Gott. Alleluja!

Herr, erbarme dich unser.
Christe, erbarme dich unser.
Herr, erbarme dich unser.
V. Herr, erhöre mein Gebet.
R. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Lasset uns beten.

O Gott! der du gewollt hast, daß dein Wort auf die Ankündigung des Engels aus dem Leibe der seligsten Jungfrau Maria Fleisch annehme, verleihe unserm demütigen Gebete, daß, da wir sie wahrhaft als Gottesgebärerin erkennen, wir auch durch ihre Fürbitte bei dir Hilfe erlangen mögen. Durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn. R. Amen.

Gedächtnis der Heiligen.

Ant. Alle Heiligen Gottes, würdiget euch, für uns und aller Menschen Heil zu bitten!

V. Erfreuet euch im Herrn und frohlocket, ihr Gerechten;

R. Und rühmet euch Alle, die ihr aufrichtig seid von Herzen!

Lasset uns beten.

Beschütze dein Volk, o Gott! und erhalte es in deinem immerwährenden Schutze; denn es hoffet auf die Fürbitte deiner heiligen Apostel Petrus und Paulus und der übrigen Apostel.

Wir bitten dich, o Herr! laß alle deine Heiligen uns überall beistehen, damit wir, die wir sie wegen ihrer Verdienste verehren, ihre Fürbitte erfahren. Deinen Frieden verleihe unseren Zeiten, und wende ab von deiner Kirche alles Böse; ordne unsere und aller deiner Diener Wege, Handlungen und Willen zum Glück in deinem Heile; belohne unsere Wohlthäter mit ewigen Gütern, und gib allen verstorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe durch unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

R. Amen.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Lasset uns beten!

O Gott, der du gewollt hast, daß dein Wort auf die Ankündigung des Engels aus dem Leibe der seligsten Jungfrau Maria Fleisch annehme; verleihe unserm demütigen Gebete, daß, da wir sie wahrhaft als Gottesgebärerin erkennen, wir auch durch ihre Fürbitte bei dir Hilfe erlangen mögen. Durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn.

R. Amen.

Gedächtnis der Heiligen im Advent.

Ant. Siehe, der Herr wird kommen und alle seine Heiligen mit ihm, und es wird leuchten an jenem Tage ein großes Licht. Alleluja!

V. Siehe, der Herr wird erscheinen auf einer hellen Wolke,

R. Und mit ihm Tausende der Heiligen.

Lasset uns beten.

O Herr! wir bitten dich, reinige durch deine Heimsuchung unser Gewissen, damit Jesus Christus, dein Sohn, unser Herr, wenn er mit allen Heiligen kommen wird, in uns eine zubereitete Wohnung finde;

der mit dir lebt und regieret in Einigkeit des hl. Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

R. Amen.

Zur Weihnachtszeit.

Lasset uns beten.

O Gott! der du durch die jungfräuliche Fruchtbarkeit Mariä dem Menschengeschlechte das Geschenk des ewigen Heiles verliehen hast; wir bitten dich, gib, daß wir ihre Fürbitte genießen, die wir durch sie gewürdiget wurden, den Urheber des Lebens zu erhalten, unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir und dem hl. Geiste gleicher Gott lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

R. Amen.

Gedächtnis der Heiligen wie oben S. 56.

Hierauf:

V. Herr, erhöre mein Gebet,

R. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V. Lasset uns den Herrn loben.

R. Gott sei Dank.

V. Die Seelen der Christgläubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden. R. Amen.

Wird hier geschlossen, so betet man ein Vater unser, und dann

V. Der Herr † schenke uns seinen Frieden.

R. Und das ewige Leben. Amen.

(Alsdann betet man die treffende Marianische Antiphon und hierauf die Aufopferung, die am Schlusse steht.)

Zur Prim.

(Bitte um den Schutz Mariä in allen Versuchungen und Gefahren.)

Gegrüßt seist du, Maria 2c.

V. Gott, † merke auf meine Hilfe.

R. Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater 2c. Alleluja.

(Von Septuagesima bis Ostern wird statt „Alleluja" gebetet: Lob sei dir, o Herr! du König der ewigen Herrlichkeit.)

Lobgesang.

Gedenk, daß du, der einst mit Macht
Die ganze Welt hervorgebracht;
Im Leib der Jungfrau Fleisch annahmst,
Durch sie als Heiland zu uns kamst.

O Mutter der Barmherzigkeit,
Durch die uns Gnade Gott verleiht,
Mach uns von unsern Feinden frei,
Und steh im Todeskampf uns bei.

Dir, Jesu, bringen Preis wir dar,
Dir, den die Jungfrau uns gebar,
Auch dich, des Sohnes Vater, preist
Dein gläubig Volk mit Deinem Geist. Amen.

Ant. Aufgenommen ist Maria.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Es ward gesandt.

Zur Weihnachtszeit.

Ant. O wunderbare Gemeinschaft.

Psalm 53.

Gebet um Errettung aus großer Gefahr.

Gott! in deinem Namen errette mich: * und in deiner Kraft schaffe mir Recht.

Gott! erhöre mein Gebet; * nimm zu Ohren die Worte meines Mundes!

Denn Fremde haben sich erhoben wider mich, und Starke haben meiner Seele nachgestrebt, * und Gott nicht vor ihren Augen gehabt.

Denn siehe! Gott stehet mir bei, * und der Himmel nimmt auf meine Seele.

Wend' ab das Böse auf meine Feinde, * und in deiner Wahrheit zerstöre sie:

So will ich dir freiwillig opfern, *

und deinen Namen preisen, Herr, denn er ist gut.

Denn aus aller Drangsal hast du mich errettet; * und über meine Feinde hat weggeschaut mein Auge.

Ehre sei dem Vater rc.

Psalm 84.

Bitte um Gnade und Rettung.

Du hast gesegnet, o Herr! dein Land; * hast weggenommen die Gefangenschaft Jakobs;

Nachgelassen die Missethat deines Volkes: * bedeckt alle ihre Sünden:

Gemildert allen deinen Zorn: * dich weggewandt von dem Zorne deines Grimmes.

Bekehre uns, o Gott, unser Heiland; * und wende ab deinen Zorn von uns.

Wirst du denn ewiglich zürnen über uns: * oder ausdehnen deinen Zorn von Geschlecht zu Geschlecht?

Gott! wenn du dich herkehrest, belebest du uns, * und dein Volk wird sich freuen in dir!

Zeige uns, Herr! deine Barmherzigkeit! * und dein Heil gib uns!

Ich will hören, was in mir redet Gott der Herr; * er redet Frieden über sein Volk.

Und über seine Heiligen, * und über die, so sich wenden zu ihrem Herzen.

Ja nahe ist sein Heil denen, die ihn fürchten: * damit die Herrlichkeit wohne in unserem Lande.

Barmherzigkeit und Wahrheit begegnen sich; * Gerechtigkeit und Friede küssen sich.

Die Wahrheit sproßet aus der Erde hervor, * und die Gerechtigkeit schauet vom Himmel herab.

Denn Gütigkeit gibt der Herr, * und unsere Erde gibt ihre Frucht.

Gerechtigkeit wandelt vor ihm * und schreitet fort auf ihrem Wege.

Ehre sei dem Vater rc.

Psalm 116.

Lobet Gott.

Lobet den Herrn, alle Völker; lobet ihn, alle Nationen!

Denn es ist bestätigt über uns seine Barmherzigkeit * und die Wahrheit des Herrn bleibet in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater rc.

Ant. Aufgenommen ist Maria in den Himmel; worüber sich die Engel erfreuen und lobpreisen den Herrn.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Es ward gesandt der Engel Gabriel zu der Jungfrau Maria, die mit Joseph verlobt war.

Zur Weihnachtszeit.

Ant. O wunderbare Gemeinschaft! Der Schöpfer des Menschengeschlechtes hat einen menschlichen Leib angenommen, und würdigte sich, von einer Jungfrau geboren zu werden. Er ist hervorgegangen als Mensch ohne irdischen Vater und hat uns seine Gottheit mitgeteilt.

Kapitel.

Während des Jahres und zur Weihnachtszeit.
(Hohes Lied 6. 8.)

Wer ist die, welche wie aufsteigende Morgenröte hervorkommt, schön wie der Mond, auserkoren wie die Sonne, furchtbar wie

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

(Isaias 7. 14.)

Siehe! die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und seinen Namen wird man Ema-

ein geordnetes Kriegsheer!

R. Gott sei Dank.

nuel nennen. Butter und Honig wird er essen, damit er das Böse verwerfen, und das Gute erwählen lerne.

R. Gott sei Dank.

V. Würdige mich, dich zu loben, o heilige Jungfrau!

R. Gib mir Kraft wider deine Feinde.

Herr, erbarme dich unser.
Christe, erbarme dich unser.
Herr, erbarme dich unser.

V. Herr erhöre mein Gebet.

R. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Lasset uns beten.

O Gott! der du den jungfräulichen Leib der seligsten Jungfrau Maria zu deiner Wohnung zu erwählen dich gewürdigt hast; wir bitten dich, verleihe uns, daß wir ihr Gedächtnis mit Freuden begehen, und durch ihren Schutz bewahrt werden. Der Du lebest und regierest mit Gott dem Vater in Einigkeit des heiligen Geistes, gleicher Gott in alle Ewigkeit. R. Amen.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Lasset uns beten!

O Gott! der du gewollt hast, daß dein Wort auf die Ankündigung des Engels aus dem Leibe der seligsten Jungfrau Maria Fleisch annehme: verleihe unserm demütigen Gebete, daß, da wir sie wahrhaft als Gottesgebärerin erkennen, wir auch durch ihre Fürbitte bei dir Hilfe erlangen mögen. Durch denselben Christum, unsern Herrn.

R. Amen.

Zur Weihnachtszeit.

Lasset uns beten!

O, Gott, der du durch die jungfräuliche Fruchtbarkeit Mariä dem Menschengeschlechte das Geschenk des ewigen Heiles verliehen hast; wir bitten dich, gib, daß wir ihre Fürbitte genießen, die wir durch sie gewürdiget wurden, den Urheber des Lebens zu erhalten, unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir und dem hl. Geiste gleicher Gott lebt und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

R. Amen.

V. Herr erhöre mein Gebet,
R. Und laß mein Rufen zu dir kommen.
V. Lasset uns den Herrn loben!
R. Gott sei Dank.

V. Die Seelen der Christgläubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden. R. Amen.

Zur Terz.

(Zur Danksagung für alle Wohlthaten Gottes.)

Gegrüßt seist du, Maria ꝛc.

V. Gott! † merke auf meine Hilfe.
R. Herr! eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater ꝛc.
Alleluja!

(Von Septuagesima bis Ostern wird statt „Alleluja" gebetet:
Lob sei dir, o Herr, du König der ewigen Herrlichkeit.)

Lobgesang.

Gedenk, daß du, der einst mit Macht
Die ganze Welt hervorgebracht:
Im Leib der Jungfrau Fleisch annahmst,
Durch sie als Heiland zu uns kamst.

O Mutter der Barmherzigkeit,
Durch die uns Gnade Gott verleiht,
Mach uns von unsern Feinden frei,
Und steh im Todeskampf uns bei.

Dir, Jesu, bringen Preis wir dar,
Dir, den die Jungfrau uns gebar,
Auch dich, des Sohnes Vater, preist
Dein gläubig Volk mit deinem Geist. Amen.

Ant. Maria die Jungfrau.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Gegrüßt seist du Maria.

Zur Weihnachtszeit.

Ant. Als du geboren wurdest.

Psalm 119.

Bitte um Befreiung von bösen Zungen.

Zu dem Herrn rufe ich, wenn ich in Trübsal bin; * und er erhört mich.

Herr! erlöse meine Seele von ungerechten Lippen, * und von trügerischen Zungen!

Was gibt man dir, oder was ist dein Lohn * für eine trügerische Zunge!

Scharfe Pfeile eines Gewaltigen * und brennende Kohlen.

Wehe mir, daß meine Pilgerfahrt so lange dauert, daß ich wohne unter den Einwohnern Cedars; * lange ist meine Seele ein Fremdling gewesen.

Mit denen, die den Frieden hassen, bin ich friedlich; * wenn ich mit ihnen rede, erheben sie Streit wider mich ohne Ursache.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Psalm 120.

Bei Gott allein ist Hilfe.

Ich hebe meine Augen zu den Bergen, * von welchen mir Hilfe kommt.

Meine Hilfe ist von dem Herrn, * der Himmel und Erde gemacht hat.

Er läßt nicht wanken deinen Fuß; * er schläft nicht, der dich behütet.

Siehe, er schlummert und schläft nicht, * der Israel behütet.

Der Herr behütet dich, der Herr ist dein Schirm * über deine rechte Hand.

Des Tages wird die Sonne dich nicht brennen, * noch der Mond des Nachts.

Der Herr behüte Dich vor allem Bösen; * der Herr behüte deine Seele.

Der Herr behüte deinen Eingang und deinen Ausgang, * von nun an bis in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater 2c.

Psalm 112.

Heil der Stadt Jerusalem.

Ich freue mich, wenn man mir sagt; * lasset uns gehen zum Hause des Herrn.

Es stehen unsere Füße * in deinen Vorhöfen, Jerusalem!

Jerusalem ist gebaut wie eine Stadt, * die sich zur Gemeinschaft zusammenfügt.

Da wallen die Stämme hinauf, die Stämme des Herrn, * nach dem Zeugnisse Israels, den Namen des Herrn zu loben!

Denn da stehen die Stühle zum Gerichte, * die Stühle über das Haus Davids.

Wünschet Jerusalem, was zum Frieden ist; * Ueberfluß sei denen, die dich lieben.

Es werde Friede in deiner Kraft, * und Ueberfluß in deinen Türmen.

Um meiner Brüder und meiner Nächsten willen, * wünsche ich dir Frieden.

Um des Hauses des Herrn, unseres Gottes willen, * wünsche ich dir Gutes.

Ehre sei dem Vater rc.

Ant. Maria, die Jungfrau, ist aufgenommen worden in die himmlische Ruhestätte, wo der König der Könige auf einem Sternenthrone sitzet.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Gegrüßt seist du, Maria! voll der Gnaden, der Herr ist mit dir, du bist ge-

Zur Weihnachtszeit.

Ant. Als du geboren wurdest auf eine unaussprechliche Weise aus einer Jungfrau, da ist die Schrift er-

benedeit unter den Weibern. Alleluja! füllet worden: Wie der Tau auf das Fell, so bist du herabgestiegen, um das Menschengeschlecht selig zu machen. Wir loben dich, unser Gott!

Kapitel.

Während des Jahres und zur Weihnachtszeit.
(Eccli. 24. 25.)

Und so bekam ich eine feste Wohnung auf Sion, in der heiligen Stadt einen Ruheort, und so herrschte ich in Jerusalem.

R. Gott sei Dank.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.
(Isaias 11. 1.)

Ein Reis wird hervorkommen aus der Wurzel Jesse's und eine Blume aufgehen aus seiner Wurzel, und der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen.

R. Gott sei Dank.

V. Anmut ist ausgegossen über deine Lippen.

R. Darum hat dich Gott gesegnet in Ewigkeit.

Herr, erbarme dich unser.
Christe, erbarme dich unser.
Herr, erbarme dich unser.
V. Herr, erhöre mein Gebet!
R. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Während des Jahres und zur Weihnachtszeit.

Lasset uns beten!

O Gott! der du durch die jungfräuliche Fruchtbarkeit Mariä dem Menschengeschlechte das Geschenk des ewigen Heils verliehen hast: wir bitten dich, gib, daß wir ihrer Fürbitte genießen, die wir durch sie gewürdigt wurden, den Urheber des Lebens zu empfangen, unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, welcher mit dir und dem heiligen Geiste gleicher Gott lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

R. Amen.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Lasset uns beten!

O Gott! der du gewollt hast, daß dein Wort auf die Ankündigung des Engels aus dem Leibe der seligsten Jungfrau Maria Fleisch annehme: verleihe unserm demütigen Gebete, daß, da wir sie wahrhaft als Gottesgebärerin erkennen, wir auch durch ihre Fürbitte bei dir Hilfe erlangen mögen. Durch denselben Christum unsern Herrn.

R. Amen.

V. Herr erhöre mein Gebet!

R. Und laß mein Rufen zu dir kommen!

V. Lasset uns den Herrn loben.

R. Gott sei Dank.

V. Die Seelen der Christgläubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden. R. Amen.

Zur Sext.

(Zur Sühne für alle Beleidigungen Gottes.)

Gegrüßt seist du, Maria rc.

V. Gott † merke auf meine Hilfe.

R. Herr eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater rc. Alleluja!

(Von Septuagesima bis Ostern wird statt Alleluja gebetet:

Lob sei dir, o Herr, du König der ewigen Herrlichkeit!)

Lobgesang.

Gedenk, daß du, der einst mit Macht
Die ganze Welt hervorgebracht:
Im Leib der Jungfrau Fleisch annahmst,
Durch sie als Heiland zu uns kamst.

O Mutter der Barmherzigkeit,
Durch die uns Gnade Gott verleiht,
Mach uns von unsern Feinden frei,
Und steh im Todeskampf uns bei.

Dir, Jesu, bringen Preis wir dar,
Dir, den die Jungfrau uns gebar,
Auch dich, des Sohnes Vater, preist
Dein gläubig Volk mit Deinem Geist. Amen.

Ant. Nach dem Geruche.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Fürchte dich nicht, Maria!

Zur Weihnachtszeit.

Ant. An dem Dornbusch, welchen Moses sah.

Psalm 122.

Sehnsucht nach Hilfe in der Bedrängnis.

Zu dir erhebe ich meine Augen, * der du wohnest im Himmel.

Sieh', wie der Knechte Augen * auf ihrer Herren Hände,

Wie der Magd Augen auf ihrer Gebieterin Hände, * also schauen unsere Augen auf den Herrn, unsern Gott, bis er sich unser erbarmet.

Erbarme dich unser, o Herr! * erbarme dich unser, denn wir sind übervoll von Verachtung.

Uebervoll ist unsere Seele: * zur Schmach sind wir den Reichen und zur Verachtung den Stolzen.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Psalm 123.

Dank für Gottes Hilfe.

Wäre nicht der Herr bei uns gewesen, so sage nun Israel; * wäre nicht der Herr bei uns gewesen,

Als die Menschen sich wider uns erhoben: * vielleicht hätten sie uns lebendig verschlungen,

Da ihr Zorn wider uns entbraunte; * vielleicht hätte uns das Wasser verschlungen.

Da unsere Seele durch einen Strom gegangen, * wäre sie vielleicht durch unerträgliche Wasser gegangen.

Gebenedeit sei der Herr, * der uns nicht zum Raube gab ihren Zähnen.

Unsere Seele ist entronnen, wie ein Vogel * dem Stricke der Jäger;

Der Strick ist zerrissen, * und wir wurden erlöst.

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn, * der Himmel und Erde gemacht hat.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Psalm 124.

Gottvertrauen wird nicht zu Schanden.

Die auf den Herrn vertrauen, sind wie der Berg Sion; * es wanket nicht in Ewigkeit, wer wohnet zu Jerusalem.

Rings herum sind Berge * und der Herr rings um sein Volk, von nun an bis in Ewigkeit.

Denn der Herr wird nicht liegen lassen die Zuchtrute der Sünder über dem Lose der Gerechten; * auf daß nicht die Gerechten ihre Hände ausstrecken zum Unrecht.

Thu' Gutes, Herr! den Guten * und denen, die aufrichtigen Herzens sind.

Aber die abweichen auf verkehrte Wege, wird der Herr hinführen mit den Uebelthätern. * Friede sei über Israel!

Ehre sei dem Vater 2c.

Ant. Nach dem Geruche deiner Salben laufen wir, die Jungfrauen haben dich gar sehr geliebt.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Fürchte dich nicht, Maria! denn du hast Gnade gefunden bei dem Herrn:

Zur Weihnachtszeit.

Ant. An dem Dornbusch, welchen Moses unverbrennlich sah, haben wir erkannt

siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären.
Alleluja!

deine unverletzte lobwürdige Jungfrauschaft: Gottesgebärerin, bitte für uns!

Kapitel.

Während des Jahres und zur Weihnachtszeit.
(Eccli. 24. 16.)

Und ich faßte Wurzel bei dem geehrten Volke, bei dem Anteile meines Gottes, der sein Erbe ist; in der vollen Gemeinde der Heiligen ist mein Aufenthalt.

R. Gott sei Dank.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.
(Luc. I. 32. 33.)

Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben; er wird in dem Hause Jakobs ewig herrschen und seines Reiches wird kein Ende sein.

R. Gott sei Dank.

V. Du bist gebenedeit unter den Weibern.

R. Und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes.

Herr, erbarme dich unser.
Christe, erbarme dich unser.
Herr, erbarme dich unser.
V. Herr erhöre mein Gebet;
R. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Lasset uns beten!

Barmherziger Gott! komm unserer Schwachheit zu Hilfe, damit wir, die wir das Gedächtnis der heil. Gottesgebärerin feiern, durch ihre Hilfe und Fürbitte von unsern Sünden auferstehen: durch denselben unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir lebet und regieret in Einigkeit des heil. Geistes, gleicher Gott in alle Ewigkeit.

R. Amen.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Lasset uns beten!

O Gott, der du gewollt hast, daß dein Wort auf die Ankündigung des Engels aus dem Leibe der sel. Jungfrau Maria Fleisch annehme; verleihe unserm demütigen Gebete, daß, da wir sie wahrhaft als Gottesgebärerin erkennen, wir auch

Zur Weihnachtszeit.

Lasset uns beten!

O Gott, der du durch die jungfräuliche Fruchtbarkeit Mariens dem Menschengeschlechte das Geschenk des ewigen Heiles verliehen hast: wir bitten dich, gib, daß wir ihrer Fürbitte genießen, die wir durch sie gewürdigt wurden, den Ur-

durch ihre Fürbitte bei dir Hilfe erlangen mögen, durch denselben Christum unsern Herrn.

R. Amen.

heber des Lebens zu empfangen, unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, welcher mit dir und dem heiligen Geiste gleicher Gott ꝛc.

V. Herr, erhöre mein Gebet!

R. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V. Lasset uns den Herrn loben.

R. Gott sei Dank.

V. Die Seelen der Christgläubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden.

R. Amen.

Zur Non.

(Zur Genugthuung für alle Vernachlässigung der Standespflichten.)

Gegrüßt seist du, Maria ꝛc.

V. Gott † merke auf meine Hilfe.

R. Herr eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater ꝛc. Alleluja.

(Von Septuagesima bis Ostern wird statt Alleluja gebetet:

Lob sei dir, o Herr! du König der ewigen Herrlichkeit!)

Lobgesang.

Gedenk, daß du, der einst mit Macht,
Die ganze Welt hervorgebracht:
Im Leib der Jungfrau Fleisch annahmst,
Durch sie als Heiland zu uns kamst.

O Mutter der Barmherzigkeit,
Durch die uns Gnade Gott verleiht,
Mach uns von unsern Feinden frei,
Und steh im Todeskampf uns bei.

Dir, Jesu, bringen Preis wir dar,
Dir, den die Jungfrau uns gebar,
Auch dich, des Sohnes Vater preist
Dein gläubig Volk mit deinem Geist. Amen.

Ant. Schön bist du.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Sieh! ich bin eine Magd des Herrn.

Zur Weihnachtszeit.

Ant. Sieh! Maria.

Psalm 125.

Bitte um Erlösung.

Als der Herr die Gefangenschaft Sions wendete, * waren wir gleich denen, die Trost haben.

Da war unser Mund voll Freude, * und unsere Zungen voll des Jubels.

Da sprach man unter den Heiden: * Großes hat an ihnen der Herr gethan!

Ja, Großes hat an uns der Herr gethan: * wir sind fröhlich geworden.

Wende, o Herr, unsere Gefangenschaft * wie einen Bach im Mittagslande.

Die mit Thränen säen, * werden ernten mit Frohlocken.

Sie gehen und weinen, * und streuen ihren Samen.

Aber sie kommen mit Jubel, * und tragen ihre Garben.

Ehre sei dem Vater rc.

Psalm 126.

An Gottes Segen ist alles gelegen.

Wenn der Herr das Haus nicht bauet, * so arbeiten die Bauleute umsonst:

Wenn der Herr die Stadt nicht behütet, * so wachet der Hüter umsonst.

Vergeblich stehet ihr vor Tage auf, * stehet immer auf, nachdem ihr gesessen seid, die ihr esset das Brot der Schmerzen!

Während er Schlaf gibt seinen Geliebten, * siehe, da erben sie Kinder von dem Herrn, ihr Lohn ist Leibesfrucht.

Wie Pfeile in der Hand eines Starken: * also sind die Kinder der Vertriebenen.

Glückselig der Mann, der sein Verlangen an ihnen erfüllt sieht; * er wird nicht zu Schanden, wenn er mit seinen Feinden im Thore spricht.

Ehre sei dem Vater 2c.

Psalm 127.

Segen der Gottesfurcht.

Glückselig Alle, die den Herrn fürchten, * die da wandeln auf seinen Wegen.

Denn von der Arbeit deiner Hände wirst du essen: * Heil dir, es wird dir gut gehen!

Dein Weib ist wie ein fruchtbarer Weinstock * an den Wänden deines Hauses:

Deine Kinder wie Oelbaumpflanzen * um deinen Tisch her.

Siehe! also wird der Mann gesegnet, * der den Herrn fürchtet.

Der Herr segne dich aus Sion, * und lasse dich sehen das Glück Jerusalems alle Tage deines Lebens;

Und lasse dich sehen die Kinder deiner Kinder * und Frieden über Israel.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Ant. Schön bist du und lieblich, Tochter Jerusalems, schrecklich wie ein geordnetes Heerlager.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Siehe! ich bin eine Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte!

Zur Weihnachtszeit.

Ant. Siehe! Maria hat uns geboren den Heiland, von dem Johannes, als er ihn sah, Zeugnis gab und sprach: Sehet das Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt: Alleluja!

Kapitel.

Während des Jahres und zur Weihnachtszeit.
(Eccli. 24. 20.)

Auf den Plätzen gab ich einen Geruch von mir wie Zimmet und wohlriechender Balsam: ich gab einen lieblichen Geruch

Im Advent und an Mariä Verkündigung.
(Isaias 7. 14.)

Siehe! die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und seinen Namen wird man Emanuel nennen. Butter

wie die auserlesenste Myrrhe.

R. Gott sei Dank.

V. Eine unverletzte Jungfrau bist du nach der Geburt geblieben.

R. Gottesgebärerin bitte für uns!

und Honig wird er essen, damit er das Böse verwerfen und das Gute erwählen lerne.

R. Gott sei Dank.

V. Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft.

R. Und sie empfing vom hl. Geiste.

Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!

V. Herr, erhöre mein Gebet.
R. Und laß mein Rufen zu dir kommen!

Lasset uns beten!

Wir bitten dich, o Herr! verzeihe deinen Dienern ihre Sünden, damit wir durch die Fürbitte der Gebärerin deines Sohnes, unsers Herrn, selig werden: die wir mit unsern Werken dir nicht gefallen können. Durch denselben unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, welcher mit dir etc.

R. Amen.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Lasset uns beten!

O Gott! der du gewollt hast, daß dein Wort auf die Ankündigung des Engels aus dem Leibe der seligsten Jungfrau Maria Fleisch annehme: verleihe unserm demütigen Gebete, daß, da wir sie wahrhaft als Gottesgebärerin erkennen, wir auch durch ihre Fürbitte bei dir Hilfe erlangen mögen. Durch denselben unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, welcher mit dir ꝛc. R. Amen.

Zur Weihnachtszeit.

Lasset uns beten!

O Gott! der du durch die jungfräuliche Fruchtbarkeit Mariens dem Menschengeschlechte das Geschenk des ewigen Heiles verliehen hast, wir bitten dich, gib: daß wir ihrer Fürbitte genießen, die wir durch sie gewürdigt wurden, den Urheber des Lebens zu empfangen, unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, welcher mit dir und dem hl. Geiste ꝛc.

R. Amen.

V. Herr, erhöre mein Gebet!
R. Und laß mein Rufen zu dir kommen.
V. Lasset uns den Herrn loben.
R. Gott sei Dank.

V. Die Seelen der Christgläubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden.

R. Amen.

Zur Vesper.

(Für die armen Seelen.)

Gegrüßt seist du, Maria ꝛc.

V. Gott! † merke auf meine Hilfe!

R. Herr eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater ꝛc. Alleluja.

(Von Septuagesima bis Ostern wird statt „Alleluja" gebetet:

Lob sei dir, o Herr! du o König der ewigen Herrlichkeit!)

Ant. Da der König saß.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Es wurde gesandt.

Zur Weihnachtszeit.

Ant. O wunderbare Gemeinschaft.

Psalm 109.

Sieg Christi.

Es sprach der Herr zu meinem Herrn: * Setze dich zu meiner Rechten,

Bis ich deine Feinde * zum Schemel deiner Füße lege.

Den Scepter deiner Macht wird der Herr ausgehen lassen aus Sion: * herrsche in Mitte deiner Feinde.

Bei dir ist die Herrschaft am Tage deiner Kraft, im Glanze der Heiligen; * aus dem Innern erzeugt' ich dich vor dem Morgensterne.

Der Herr hat geschworen und es wird ihn nie gereuen: * Du bist der Priester ewiglich nach der Ordnung Melchisedechs.

Der Herr zu deiner Rechten * wird Könige zerschmettern am Tage seines Zornes.

Er wird richten die Völker, große Niederlage anrichten, * zerschmettern die Häupter in vielen Landen.

Aus dem Bache am Wege wird er trinken; * darum wird er emporheben das Haupt.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Ant. Da der König saß auf seinem Throne, hat meine Narde einen lieblichen Geruch gegeben.

Ant. Seine linke Hand.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Es wurde gesandt der Engel Ga-

Zur Weihnachtszeit.

Ant. O wunderbare Gemeinschaft!

briel zu der Jungfrau Maria, die mit Joseph verlobt war.

Ant. Gegrüßt seist du Maria!

Der Schöpfer des Menschengeschlechtes hat einen menschlichen Leib angenommen und würdigte sich, von einer Jungfrau geboren zu werden. Er ist hervorgegangen als Mensch ohne irdischen Vater und hat uns seine Gottheit mitgeteilt.

Ant. Als du geboren wurdest.

Psalm 112.

Aufmunterung zum Lobe Gottes.

Lobet den Herrn, ihr Diener: * lobet den Namen des Herrn.

Der Name des Herrn sei gebenedeit * von nun an bis in Ewigkeit!

Vom Aufgang der Sonne bis zum Untergange * sei gelobt der Name des Herrn.

Hoch über alle Völker ist der Herr * und über die Himmel seine Herrlichkeit.

Wer ist wie der Herr, unser Gott, der in der Höhe wohnt, * und auf das Niedrige schauet im Himmel und auf Erden?

Der den Geringen aufrichtet aus dem Staube * und aus dem Kote erhöhet den Armen.

Daß er ihn setze neben die Fürsten, * neben die Fürsten seines Volkes.

Der die Unfruchtbare wohnen läßt im Hause: * als fröhliche Mutter von Kindern.

Ehre sei dem Vater 2c.

Ant. Seine linke Hand ist unter meinem Haupte und seine Rechte wird mich umfangen.

Ant. Ich bin schwarz.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnaden, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Weibern, Alleluja!

Ant. Fürchte dich nicht, Maria!

Zur Weihnachtszeit.

Ant. Als du geboren wurdest auf eine unaussprechliche Weise aus einer Jungfrau, da ist die Schrift erfüllt worden: Wie der Tau auf das Fell bist du herabgestiegen, um das Menschen-Geschlecht selig zu machen. Wir loben dich, o unser Gott!

Ant. An dem Dornbusch, welchen Moses sah.

Psalm 121.

Heil der Stadt Jerusalem.

Ich freue mich, wenn man mir sagt: * lasset uns gehen zum Hause des Herrn.

Es stehen unsere Füße * in deinen Vorhöfen, Jerusalem!

Jerusalem ist gebaut wie eine Stadt, * die sich zur Gemeinschaft zusammenfügt.

Da wallen die Stämme hinauf, die Stämme des Herrn, * nach dem Zeugnisse Israels, den Namen des Herrn zu loben.

Denn da stehen die Stühle zum Gerichte, * die Stühle über das Haus Davids.

Wünschet Jerusalem, was zum Frieden ist; * Ueberfluß sei denen, die dich lieben.

Es werde Friede in deiner Kraft, * und Ueberfluß in deinen Türmen.

Um meiner Brüder und meiner Nächsten willen, * wünsche ich dir Frieden.

Um des Hauses des Herrn, unsers Gottes willen, * wünsch ich dir Gutes.

Ehre sei dem Vater rc.

Ant. Ich bin schwarz, aber schön, ihr Töchter Jerusalems; darum hat der König mich geliebt, und eingeführt in sein Gemach.

Ant. Der Winter ist schon vorüber.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast Gnade gefunden bei dem Herrn! Siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären. Alleluja!

Ant. Der Herr wird ihm geben.

Zur Weihnachtszeit.

Ant. An dem Dornbusch, welchen Moses unverbrennlich sah, haben wir erkannt deine unverletzte und lobwürdige Jungfrauschaft! Gottesgebärerin, bitte für uns!

Ant. Die Wurzel Jesse hat gesproßt.

Psalm 126.

An Gottes Segen ist Alles gelegen.

Wenn der Herr das Haus nicht bauet, * so arbeiten die Bauleute umsonst:

Wenn der Herr die Stadt nicht behütet, * so wachet der Hüter umsonst.

Vergeblich stehet ihr vor Tage auf, * stehet immer auf, nachdem ihr gesessen seid, die ihr esset das Brot der Schmerzen!

Während er Schlaf gibt seinen Geliebten, * siehe, da erben sie Kinder von dem Herrn, ihr Lohn ist Leibesfrucht.

Wie Pfeile in der Hand eines Starken, * also sind die Kinder der Vertriebenen.

Glückselig der Mann, der sein Verlangen an ihnen erfüllt sieht; * er wird nicht zu Schanden, wenn er mit seinen Feinden im Thore spricht.

Ehre sei dem Vater rc.

Ant. Der Winter ist schon vorüber, der Regen hat aufgehört und ist fort, stehe auf, meine Freundin, und komme!

Ant. Schön bist du.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Der Herr wird ihm geben den Thron Davids, seines Vaters, und er wird ewig herrschen.

Ant. Siehe, ich bin eine Magd des Herrn.

Zur Weihnachtszeit.

Ant. Die Wurzel Jesse hat gesproßt, es ist der Stern aus Jakob aufgegangen, die Jungfrau hat den Heiland geboren: wir loben dich, o unser Gott!

Ant. Siehe Maria.

Psalm 147.

Lob Gottes.

Lobe Jerusalem, den Herrn; * lobe, Sion, deinen Gott!

Denn er hat die Riegel deiner Thore befestiget, * deine Kinder in dir gesegnet.

Er machte friedlich deine Grenzen * und sättigt dich mit dem Marke des Weizens.

Er sendet aus sein Wort auf der Erde; * schnell läuft seine Rede.

Er gibt Schnee wie Wolle, * streuet Nebel wie Asche,

Er wirft seine Schlossen wie Bissen; * wer kann bestehen vor seinem Froste?

Er sendet sein Wort und schmelzet sie: * es wehet sein Hauch und es fließen die Wasser.

Er verkündet Jakob sein Wort: * seine Rechte und Satzungen Israel.

Nicht also that er allen Völkern: * und offenbarte ihnen nicht seine Rechte.

Ehre sei dem Vater 2c.

Ant. Schön bist du und lieblich in deinen Ergötzlichkeiten, heilige Gottesgebärerin!

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Siehe, ich bin eine Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort.

Zur Weihnachtszeit.

Ant. Siehe, Maria hat uns geboren den Heiland, von welchem Johannes, als er ihn sah, Zeugnis gab, und sprach: Sehet

das Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt. Alleluja.

Kapitel.

Während des Jahres und zur Weihnachtszeit.
(Eccli. 24. 21.)

Im Anfang und vor aller Zeit bin ich geschaffen und werde bis in alle Ewigkeit nicht aufhören und in der heiligen Wohnung diente ich vor ihm.
R. Gott sei Dank.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.
(Isaias 11. 1.)

Ein Reis wird hervorkommen aus der Wurzel Jesse's, und eine Blume wird ausgehen aus seiner Wurzel, und der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen.
R. Gott sei Dank.

Lobgesang.

(Die erste Strophe wird knieend gebetet.)

Meerstern, ich dich grüße,
Gottesmutter süße,
Allzeit Jungfrau reine,
Himmelspfort' alleine.

Nimm' die frohe Kunde
Aus des Engels Munde,
Frieden uns gewähre,
Evas Nam' umkehre.

Lös das Band der Sünden,
Bringe Licht den Blinden,
Fern halt alles Wehe,
Reiche Gnad' erflehe.

Dich als Mutter zeige,
Daß zu uns sich neige,
Der für uns auf Erden
Dein Sohn wollte werden.

Jungfrau auserkoren,
Mild und rein geboren:
Zahle, was wir schuldig,
Mach uns keusch, geduldig.

Gib ein reines Leben,
Mach den Pfad uns eben,
Daß wir Jesum sehen,
Froh in Himmelshöhen.

Lob dem Vater tönet,
Christo, ruhmgekrönet,
Mit dem Geiste wir weihen,
Eine Ehre Dreien. Amen.

V. Anmut ist ausgegossen über deinen Lippen.

R. Darum hat dich Gott gesegnet in Ewigkeit.

Ant. O heilige Mutter!

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Der heilige Geist.

Zur Weihnachtszeit.

Ant. Das ist ein großes Geheimnis der Erbschaft.

Von Ostern bis Dreifaltigkeit.

Ant. Freue dich, du Himmelskönigin!

Magnifikat.

Lobgesang der allerseligsten Jungfrau Maria.

Hoch preiset † meine Seele den Herrn! Und mein Geist frohlocket * in Gott, meinem Heilande.

Denn er hat angesehen die Niedrigkeit seiner Magd: * Siehe, von nun an werden mich alle Geschlechter selig preisen.

Denn Großes hat an mir gethan, der da mächtig, * und dessen Name heilig ist.

Er ist barmherzig von Geschlecht zu Geschlecht * denen, die ihn fürchten.

Er übet Macht mit seinem Arm, * zerstreuet, die da hoffärtig sind in ihres Herzens Sinne.

Die Gewaltigen stürzet er vom Throne, * und erhöhet die Niedrigen.

Die Hungrigen erfüllt er mit Gütern, * die Reichen läßt er leer ausgehen.

Er nimmt sich an Israels, seines Knechtes, * eingedenk seiner Barmherzigkeit.

Wie er zu unsern Vätern gesprochen hat, * zu Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater 2c.

Während des Jahres.

Ant. O heilige Mutter und unbefleckte Jungfrau! glorreiche Königin der Welt, bitte für uns bei dem Herrn!

Zur Weihnachtszeit.

Ant. Das ist ein großes Geheimnis der Erbschaft: ein Tempel Gottes ist der Leib derer geworden, welche keinen Mann kannte; er ist nicht befleckt worden, da er Fleisch aus ihr annahm; alle

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Der heilige Geist wird auf dich herabkommen, o Maria! fürchte dich nicht, du wirst in deinem Schoße den Sohn Gottes haben. Alleluja.

Von Ostern bis Dreifaltigkeit.

Ant. Freue dich, du Himmelskönigin! Alleluja! Denn, welchen du verdient hast zu tragen, Alleluja! der ist wieder auferstanden, wie er vor-

Völker sollen kommen und sagen: Ehre sei dir, o Herr! her gesagt hat, Alleluja! Bitte Gott für uns, Alleluja!

Herr, erbarme dich unser.
Christe, erbarme dich unser.
Herr, erbarme dich unser.
V. Herr, erhöre mein Gebet.
R. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Lasset uns beten!

O Herr, unser Gott! wir bitten dich, verleihe uns, deinen Dienern, daß wir uns einer immerwährenden Gesundheit der Seele und des Leibes erfreuen, und durch die glorreiche Fürbitte der seligsten Jungfrau Maria, von gegenwärtiger Trübsal erlöset, die ewigen Freuden genießen mögen. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.
R. Amen.

Gedächtnis der Heiligen.

Ant. Alle Heiligen Gottes, würdiget euch, für uns und aller Menschen Heil zu bitten!

V. Erfreuet euch im Herrn und frohlocket, ihr Gerechten;

R. Und rühmet euch Alle, die ihr aufrichtig seid von Herzen.

Lasset uns beten!

Beschütze dein Volk, o Gott! und erhalte es in deinem immerwährenden Schutze; denn es hoffet auf die Fürbitte deiner heiligen Apostel Petrus und Paulus und der übrigen Apostel.

Wir bitten dich, o Herr! laß alle deine Heiligen uns überall beistehen, damit wir, die wir sie wegen ihrer Verdienste verehren, ihre Fürbitte erfahren. Deinen Frieden verleihe unseren Zeiten, und wende ab von deiner Kirche alles Böse; ordne unsere und aller deiner Diener Wege, Handlungen und Willen zum Glück in deinem Heile; belohne unsere Wohlthäter mit ewigen Gütern und gib allen verstorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe durch unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

R. Amen.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Lasset uns beten!

O Gott, der du gewollt hast, daß dein Wort auf die Ankündigung des Engels

aus dem Leibe der seligsten Jungfrau Maria Fleisch annehme; verleihe unserm demütigen Gebete, daß, da wir sie wahrhaft als Gottesgebärerin erkennen, wir auch durch ihre Fürbitte bei dir Hilfe erlangen mögen. Durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn.

R. Amen.

Gedächtnis der Heiligen.

Ant. Siehe, der Herr wird kommen und alle seine Heiligen mit ihm, und es wird leuchten an jenem Tage ein großes Licht. Alleluja!

V. Siehe, der Herr wird erscheinen auf einer hellen Wolke,

R. Und mit ihm Tausende der Heiligen.

Lasset uns beten!

O Herr! wir bitten dich, reinige durch deine Heimsuchung unsere Gewissen, damit Jesus Christus, dein Sohn, unser Herr, wenn er mit allen Heiligen kommen wird, in uns eine würdige Wohnung finde; der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des hl. Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

R. Amen.

Zur Weihnachtszeit.

Lasset uns beten.

O Gott! der du durch die jungfräuliche Fruchtbarkeit Mariä dem Menschengeschlechte das Geschenk des ewigen Heiles verliehen hast; wir bitten dich, gib, daß wir ihre Fürbitte genießen, die wir durch sie gewürdiget wurden, den Urheber des Lebens zu erhalten, unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, welcher mit dir und dem hl. Geiste gleicher Gott lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

R. Amen.

Gedächtnis der Heiligen siehe oben S. 98.

Hierauf:

V. Herr, erhöre mein Gebet,

R. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V. Lasset uns den Herrn loben!

R. Gott sei Dank.

V. Die Seelen der Christgläubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden. R. Amen.

(Wird hier nicht gleich die Complet gebetet, so schließt man mit einem „Gegrüßt seist du Maria“.)

Complet.

(Um eine glückselige Sterbstunde.)

Gegrüßt seist du Maria 2c.

(„Gegrüßt seist du Maria" fällt aus, wenn die Complet unmittelbar nach der Vesper gebetet wird.)

V. Bekehre uns, † o Gott, unser Heil.

R. Und wende ab deinen Zorn von uns.

V. Gott † merke auf meine Hilfe.

R. Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater 2c. Alleluja.

(Von Septuagesima bis Ostern wird statt Alleluja gebetet: Lob sei dir, o Herr! du König der ewigen Herrlichkeit.)

Psalm 128.

Dank für die Befreiung von Feinden.

Oft drängten sie mich von meiner Jugend auf, * so sage nun Israel.

Oft drängten sie mich von meiner Jugend auf, * aber sie konnten mir nicht an.

Auf meinem Rücken schmiedeten die Sünder, * machten's lang mit ihrer Bosheit.

Aber der Herr war gerecht, zerhieb der Sünder Nacken. * Es sollen sich schämen und zurückweichen Alle, die Sion hassen.

Sie sollen werden wie das Gras auf den Dächern, * das welket, ehe man's ausreißt;

Mit dem der Schnitter nicht füllet seine Hand, * noch der Garbenbinder seinen Schoß.

Und wo die Vorübergehenden nicht sagen: der Segen des Herrn sei über euch, * wir segnen euch im Namen des Herrn.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Psalm 129.

Bitte um Vergebung der Sünden.

Aus der Tiefe rufe ich zu Dir, o Herr! * Herr! erhöre meine Stimme.

Laß Acht haben dein Ohr * auf die Stimme meines Flehens.

Wenn Du Acht haben wolltest auf die Missethaten, o Herr! * Herr! wer könnte dann bestehen,

Aber bei dir ist Versöhnung, * und um deines Gesetzes willen harre ich auf dich, o Herr!

Meine Seele harret auf sein Wort, * meine Seele hoffet auf den Herrn!

Von der Morgenwache bis in die Nacht, * hoffe Israel auf den Herrn:

Denn bei dem Herrn ist Barmherzigkeit * und bei ihm ist überreiche Erlösung.

Und er wird Israel erlösen * von allen seinen Sünden.

Ehre sei dem Vater rc.

Psalm 130.

Demütige Hingabe an Gott.

Herr, mein Herz ist nicht aufgeblasen * und meine Augen blicken nicht hoch:

Ich wandle auch nicht in großen * wunderlichen Dingen, die mir zu hoch sind:

Wenn ich nicht demütig gesinnt war, * sondern erhoben habe meine Seele.

Gleich einem entwöhnten Kinde an seiner Mutter, * so ist meiner Seele Los.

Es hoffe Israel auf den Herrn, * von nun an bis in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater rc.

Lobgesang.

Gedenk, daß du, der einst mit Macht
Die ganze Welt hervorgebracht:
Im Leib der Jungfrau Fleisch annahmst,
Durch sie als Heiland zu uns kamst.

O Mutter der Barmherzigkeit,
Durch die uns Gnade Gott verleiht,

Mach uns von unsern Feinden frei,
Und steh im Todeskampf uns bei.

Dir, Jesu, bringen Preis wir dar,
Dir, den die Jungfrau uns gebar,
Auch dich, des Sohnes Vater, preist
Dein gläubig Volk mit deinem Geist.

Kapitel.

Während des Jahres und zur Weihnachtszeit.
(Eccli. 24. 24.)

Ich bin die Mutter der schönen Liebe und Furcht und der Erkenntnis und der heiligen Hoffnung.

R. Gott sei Dank.

V. Bitt für uns, o heilige Gottesgebärerin!

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.
(Isaias 7. 14.)

Siehe! die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und seinen Namen wird man Emanuel nennen. Butter und Honig wird er essen, damit er das Böse verwerfen, und das Gute erwählen lerne.

V. Gott sei Dank.

R. Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft.

R. Und sie empfing vom hl. Geiste.

Während des Jahres.

Ant. Unter deinen Schutz.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Der heilige Geist.

Zur Weihnachtszeit.

Ant. Das ist ein großes Geheimnis der Erbschaft.

Von Ostern bis Dreifaltigkeit.

Ant. Freue dich, du Himmelskönigin!

Lobgesang Simeons.

(Luc. II. 29—32.)

Nun † entlassest du, o Herr! * nach deinem Worte deinen Diener im Frieden;

Denn meine Augen * haben dein Heil gesehen,

Das du bereitet hast * vor dem Angesichte aller Völker.

Als ein Licht zur Erleuchtung der Heiden, * und zur Verherrlichung deines Volkes Israel.

Ehre sei dem Vater 2c.

Ant. Unter deinen Schutz fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin! verschmähe nicht unser Gebet in

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Ant. Der heilige Geist wird auf dich herabkommen, o Maria! fürchte dich nicht:

unsern Nöten, sondern erlöse uns allezeit von allen Gefahren, o du glorreiche und gebenedeite Jungfrau!

Zur Weihnachtszeit.

Ant. Das ist ein großes Geheimnis der Erbschaft: ein Tempel Gottes ist der Leib derer geworden, welche keinen Mann kannte; er ist nicht befleckt worden, da er Fleisch aus ihr annahm. Alle Völker werden kommen und sagen: Ehre sei dir, o Herr!

du wirst den Sohn Gottes unter deinem Herzen tragen. Alleluja.

Von Ostern bis Dreifaltigkeit.

Ant. Freue dich, du Himmelskönigin! Alleluja! Denn, welchen du verdient hast zu tragen, Alleluja! der ist wieder auferstanden, wie er vorher gesagt hat. Alleluja! Bitte Gott für uns, Alleluja!

Herr, erbarme dich unser.
Christe, erbarme dich unser.
Herr, erbarme dich unser.

V. Herr, erhöre mein Gebet,
R. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Lasset uns beten!

Wir bitten dich, o Herr! verleihe, daß die glorreiche Fürbitte der allerseligsten und lobwürdigsten Jungfrau Maria uns beschütze, und zu dem ewigen Leben führe; durch unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, welcher mit dir und dem heil. Geiste gleicher Gott lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

R. Amen.

Im Advent und an Mariä Verkündigung.

Lasset uns beten!

O Gott! der du gewollt hast, daß dein Wort auf die Ankündigung des Engels aus dem Leibe der seligsten Jungfrau Maria Fleisch annehme: verleihe unserm demütigen Gebete, daß, da wir sie wahrhaft als Gottesgebärerin erkennen, wir auch durch ihre

Zur Weihnachtszeit.

Lasset uns beten!

O, Gott, der du durch die jungfräuliche Fruchtbarkeit Mariä dem Menschengeschlechte das Geschenk des ewigen Heiles verliehen hast; wir bitten dich, gib, daß wir ihre Fürbitte genießen, die wir durch sie gewürdiget wurden, den Urheber des Lebens zu erhalten, unsern Herrn Jesum

Fürbitte bei dir Hilfe erlangen mögen. Durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn.

R. Amen.

Christum, deinen Sohn, der mit dir und dem hl. Geiste gleicher Gott lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

R. Amen.

V. Herr, erhöre mein Gebet,
R. Und laß mein Rufen zu dir kommen.
V. Lasset uns den Herrn loben!
R. Gott sei Dank.

Segen.

Es segne und bewahre uns der allmächtige und barmherzige Herr: der Vater † und der Sohn und der heilige Geist.
R. Amen.

Nun folgt die treffende Marianische Antiphon.

Antiphonen zur allerseligsten Jungfrau.

1) Von der Vesper des Samstags vor dem 1. Adventsonntag bis zur Vesper an Mariä Lichtmeß und am Tage Mariä Verkündigung.

Alma redemptoris mater.

Erhab'ne Mutter unsers Herrn,
O Himmelspfort', o Meeresstern!
Behüt' uns vor dem Sündenfalle,
Die wir um Hilfe rufen alle.

Den, der zur Mutter dich erwählt,
Den Schöpfer selbst, o staune, Welt!
Den hast als Jungfrau du geboren,
Von Ewigkeit dazu erkoren.

Aus Gabriels des Engels Mund,
Ward dir die hohe Botschaft kund:
Erhör' das Fleh'n der Kinder,
Erbarme dich der Sünder.

V. Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft;

R. Und sie empfing vom heiligen Geiste.

Lasset uns beten!

Wir bitten dich, o Herr! gieße deine Gnade in unsere Herzen, daß wir, die wir Christi deines Sohnes Menschwerdung durch des Engels Verkündigung erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Glorie der Auferstehung gebracht werden. Durch denselben Christus, unsern Herrn.

R. Amen.

V. Die göttliche Hilfe † bleibe allezeit bei uns!

R. Amen.

Vater unser. Gegrüßt seist du Maria. Ich glaube.

Von der Vesper am Weihnachtsvorabend bis zur Vesper an Mariä Lichtmeß wird folgender Versikel mit Gebet gesprochen:

V. Eine unverletzte Jungfrau bist du nach der Geburt geblieben.

R. Gottesgebärerin, bitte für uns!

Lasset uns beten!

O Gott! der du durch die jungfräuliche Fruchtbarkeit Mariä dem Menschengeschlechte das Geschenk des ewigen Heiles verliehen hast: wir bitten dich, gib uns, daß wir ihre Fürbitte genießen, die wir durch sie gewürdigt wurden, den Urheber des Lebens zu erhalten, unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn.

R. Amen.

V. Die göttliche Hilfe † 2c.

2) Von der Complet an Mariä Lichtmeß bis auf Gründonnerstag.

Ave Regina coelorum.

Maria, du des Himmels Königin!
Sei uns gegrüßt, der Engel Herrscherin!
O Wurzel! Pforte! sei gegrüßet,
Aus der das Licht der Welt entsprießet.

Freu' dich, Jungfrau, ehrenreiche,
Ueber Allen Unerreichte;
Versöhne uns mit deinem Sohne,
O Schönste! daß er uns verschone.

V. Würdige mich, dich zu loben, o heilige Jungfrau!

R. Gib mir Kraft wider deine Feinde.

Lasset uns beten!

Barmherziger Gott! komme unserer Schwachheit zu Hilfe, damit wir, die wir das Gedächtnis der hl. Gottesgebärerin feiern, durch ihre Hilfe und Fürbitte von unsern Sünden auferstehen, durch denselben Christum unsern Herrn.

R. Amen.

V. Die göttliche Hilfe † ꝛc.

3) Von der Complet am Charsamstag bis zur Non am Samstag vor Dreifaltigkeit.

Regina coeli laetare.

Freue dich, du Himmelskönigin! Alleluja!
Denn, welchen du verdient hast zu tragen,
Alleluja!
Der ist wieder auferstanden, wie er vorher gesagt hat, Alleluja!
Bitte Gott für uns! Alleluja!

V. Freue dich und frohlocke, o Jungfrau Maria! Alleluja!

R. Denn der Herr ist wahrhaft auferstanden. Alleluja!

Lasset uns beten!

O Gott! der du durch die Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn Jesu Christi, die Welt zu erfreuen dich gewürdiget hast: wir bitten dich, verleihe uns, daß wir durch seine Mutter, die Jungfrau Maria, die Freuden des ewigen Lebens erlangen, durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn. R. Amen.

V. Die göttliche Hilfe ꝛc.

4) Von der Vesper am Samstag vor Dreifaltigkeit bis zur Non am Samstag vor dem 1. Adventsonntag.

Salve Regina.

Gegrüßt seist du Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsere Süßigkeit und Hoffnung sei gegrüßt! Zu dir schreien wir, elende Kinder Eva's, zu dir seufzen wir Trauernde und Weinende in diesem Thale der Zähren. Eja! unsere Fürsprecherin! wende deine barmherzigen Augen zu uns, und nach diesem Elende zeige uns Jesum, die gebenedeite Frucht deines Leibes. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

V. Bitt für uns, o heilige Gottesgebärerin!

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten!

Allmächtiger, ewiger Gott! der du den Leib und die Seele der glorwürdigen Jungfrau und Mutter Maria durch Mitwirkung des heiligen Geistes zu einer würdigen Wohnung deines Sohnes vorbereitet hast; gib uns, die wir uns ihres Gedächtnisses erfreuen, daß wir durch ihre milde Fürbitte von allen bevorstehenden Uebeln und vom ewigen Tode befreit werden, durch Jesum Christum, unsern Herrn.

R. Amen.

V. Die göttliche Hilfe † bleibe allezeit bei uns!

R. Amen.

Vater unser. Gegrüßt seist du, Maria. Ich glaube an Gott.

Endlich beschließt die katholische Kirche jederzeit die Tagzeiten mit folgender

Aufopferung.

Der allerheiligsten und unteilbaren Dreieinigkeit, der Menschheit unseres gekreuzigten Herrn Jesu Christi, der fruchtbaren Unversehrtheit der glorwürdigsten allzeit jungfräulichen Maria, und der Gesamtheit aller Heiligen sei in Ewigkeit Lob und

Ehre, Macht und Verherrlichung von jedem Geschöpfe, uns aber werde Verzeihung aller Sünden für ewige Zeiten.

R. Amen.

V. Selig ist der Leib Mariä, der Jungfrau, welcher den Sohn des ewigen Vaters getragen hat.

R. Und selig sind die Brüste, die Christum den Herrn genähret haben.

Vater unser. Gegrüßt seist du, Maria.

Papst Leo X. verleiht denen, die ihre Tagzeiten mit dieser angeführten Aufopferung knieend beschließen, die Nachlassung aller Mängel und Gebrechen, welche durch Zerstreuung, Unaufmerksamkeit und aus menschlicher Schwachheit während der Abbetung derselben begangen werden.

Anhang.

Heilige Meßandacht

zur Ehre der seligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria.

Vorbereitungsgebet und Aufopferung der heiligen Messe.

Mein Herr und Gott, nach dessen Ebenbilde ich erschaffen worden; gib mir die Gnade, daß ich bei dem gegenwärtigen heiligen Meßopfer mit gebührender Ehrerbietung und Andacht zugegen sei, und dasselbe in Vereinigung mit dem Priester deiner göttlichen Majestät aus dankbarem Herzen darbringen könne, und zwar 1) zur Anbetung und Verherrlichung deines Namens, dem dieses Opfer allein gebührt; 2) zum Andenken an dein bitteres Leiden und Sterben, o eingeborner Sohn Gottes,

denn also hast du uns zu thun befohlen; 3) zur größeren Ehre deiner und unserer jungfräulichen Mutter Maria, aller Heiligen und Engel; 4) zur Danksagung für alle mir verliehenen Wohlthaten; 5) zur Genugthuung für alle meine Schulden und Sündenstrafen, die du alle in dein heiligstes Blut, o Jesu, versenken wollest; 6) endlich gereiche dieses heilige Opfer auch zum Besten für meine lieben Eltern, Verwandte, Freunde, geistliche und leibliche Wohlthäter, besonders für N. N., dann endlich auch 7) für die verstorbenen Gläubigen, vorzüglich für N. N. Laß dir, o Herr, diese meine gute Meinung wohlgefällig sein und erhöre mich durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.

Zum Staffelgebet und Eingang.

Sei gegrüßt, o heilige Mutter und reine Gebärerin Gottes, des höchsten Königs, welcher Himmel und Erde in Ewigkeit beherrscht. Aus meinem Herzen steigt ein schönes Lied; ich widme meine Lieder dem Könige aller Könige. Ehre sei dem Vater, dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie

sie am Anfange war, jetzt und allezeit ist und in alle Ewigkeit sein wird. Amen.

Auf meinem Elende, o Herr, und auf meiner Erbärmlichkeit errichtest du den Thron deiner Barmherzigkeit. Je tiefer also mein Elend ist, desto mehr habe ich auf deine Erbarmungen Anspruch. O Jesu, erzeige dich besonders gnädig gegen mich, da ich mehr als Andere gesündigt habe!

Beim Gloria.

Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir verherrlichen dich! wir danken dir wegen deiner großen Herrlichkeit. Herr, Gott, himmlischer König, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, du eingeborner Sohn, Herr, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du die Sünden der Welt hinwegnimmst, erbarme dich unser; der du die Sünden der Welt hinwegnimmst, nimm an unser flehentliches Gebet; der du zur Rechten des Vaters sitzest, erbarme dich unser! Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein bist der Allerhöchste, Jesus Christus, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit des göttlichen Vaters. Amen.

Gebet.

Wir bitten dich, Herr, verleihe, daß wir uns einer beständigen Gesundheit der Seele und des Leibes zu erfreuen haben, und wir durch die glorreiche Fürbitte der seligen, allezeit jungfräulichen Gottesmutter Maria und aller Heiligen von gegenwärtiger Trübsal und von allen Uebeln befreiet und der ewigen Freude teilhaftig werden, durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir lebet und regieret in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bitte zur heiligsten Jungfrau Maria um Schutz gegen alles Böse.

(Vom sel. P. Zuchi.)

O meine allerliebste Mutter, heilige Jungfrau Maria, sieh, ich dein Pflegekind fliehe unter deinen Schutz und Schirm wider alle Sünden und Versuchungen. Ich schenke dir meine Augen, meine Ohren, meine Zunge, meine Hände und mein Herz, auf daß du sie vor aller Sünde, besonders vor allen unkeuschen Sachen, bewahren wollest. Hilf mir, o Mutter, daß

ich niemals Jesum, deinen Sohn, meinen Gott, beleidige. Wenn ich versucht werde, will ich allezeit zu dir seufzen und rufen: „Heiligste Jungfrau, ich leide Versuchung: steh mir bei; ich gehöre gänzlich Jesu und Maria zu, denen ich mich auf ewig geschenkt habe.“

O Maria, ohne Sünde empfangen, bitt für uns, da wir unsere Zuflucht zu dir nehmen!

Zur Epistel.

Gebenedeit und verehrungswürdig bist du, o heiligste Jungfrau Maria, die du ohne Verletzung der Keuschheit Mutter unsers Heilandes geworden bist. Jungfrau, Gottesgebärerin, jener, welchen der ganze Erdkreis nicht fassen kann, hat sich als Mensch in deinen Leib eingeschränkt. Alleluja! Vor, bei und nach der Geburt bist du eine unbefleckte Jungfrau geblieben: Reinste Gottesgebärerin, bitt für uns, da wir unsere Zuflucht zu dir nehmen!

Vor dem Evangelium.

Herr Jesus Christus, der du nach dem Willen deines himmlischen Vaters der

Welt die frohe Botschaft, das Evangelium, gebracht hast: gib, daß ich dasselbe mit dem Verstande wohl begreife, mit dem Willen freudig aufnehme, im Gedächtnisse bewahre und im Werke ausübe, damit ich der Herde deiner auserwählten Schäflein, welche deiner Stimme gehorchen, schon hier auf Erden beigezählt werde, und einst am jüngsten Tage, zu deiner Rechten gestellt, die Worte mit den übrigen Seligen vernehmen könne: „Kommet her, ihr Gebenedeiten meines Vaters!"

Evangelium nach Lukas.

In der Zeit, als Jesus zur Volksmenge redete, erhob ein Weib ihre Stimme unter dem Volke und sprach: „Selig ist der Leib, der dich getragen hat, und selig sind die Brüste, die du gesogen hast!" Jesus aber sprach: „Ja, selig sind vielmehr auch die, welche das Wort Gottes hören, und dasselbe zugleich auch beobachten."

„Ich glaube an Gott den Vater, allmächtigen Schöpfer 2c."

Offertorium.

Gegrüßt seist du, Maria, du bist voll der Gnaden, der Herr ist mit dir, du bist

gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus!

O heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, nimm dieses unbefleckte Opfer gnädig auf, das ich, dein unwürdiger Diener, dir, meinem lebendigen und wahren Gott, für meine unzählbaren Sünden, Vergehungen und Unterlassungen und für die Umstehenden sowohl, als für alle Christgläubige, Lebendige und Abgestorbene, demütigst darbringe, daß es mir und ihnen zum ewigen Heile gereiche! Amen.

O Gott! wir opfern dir den Kelch des Heiles, und bitten deine Milde, daß er vor das Angesicht der göttlichen Majestät mit lieblichem Geruche zu unserem und der ganzen Welt Heile gelange. Amen.

O Herr, nimm uns selbst im Geiste der Demut und in Zerknirschung des Herzens als ein dir wohlgefälliges Opfer an, und laß, o Herr und Gott, unser heutiges Opfer vor deinem Angesichte angenehm sein. Komm, heiligmachender, allmächtiger, ewiger Gott, und segne dieses Opfer, welches deinem heiligen Namen zubereitet ist.

O heilige Dreifaltigkeit, nimm dieses Opfer an, welches wir zum Andenken des

Leidens, der Auferstehung und Himmelfahrt unsers Herrn Jesus Christus, und zur Ehre der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, des heiligen Johannes des Täufers und der heiligen Apostel Petrus und Paulus, dieser und aller Engel und Heiligen entrichten, daß es ihnen zur Ehre, uns aber zum Heile gereiche, und daß uns diejenigen ihrer Fürbitten im Himmel würdigen, deren hohes Andenken wir auf Erden begehen, durch eben denselben Christum, unsern Herrn.

Sekreta.

Laß, Herr, durch deine Gnade und die Fürbitte der seligsten nnd allzeit jungfräulichen Maria und aller Heiligen uns dieses Opfer zum ewigen und auch gegenwärtigen Heile und Frieden gereichen. Durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn, der mit dir lebet und regieret in Einigkeit mit dem heiligen Geiste, als gleicher Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zur Präfation mit dem Sanktus.

Meine Seele, du bist nicht erschaffen für diese Erde allein, sondern eigentlich für

den Himmel. Nach eben demselben richte deine Gedanken, deine Wünsche und Bestrebungen. Wann wirst du endlich nicht mehr an dieser Erde, an aller irdischen Eitelkeit kleben, sondern das Himmlische, das Unvergängliche, das Ewige besser ins Auge fassen! Nur du bist, o Herr, der Gott der Heiligkeit, und befiehlst, daß auch ich heilig sein soll. Aber nur deine Gnade kann mich dazu machen! Auf diese verlasse ich mich, und rufe deshalb mit Augustin, jenem großen christlichen Helden, aus: „Ich will heilig, sehr heilig und zwar sehr bald heilig werden!“

Canon.

Beim Gedenken für die Lebendigen.

Du bist, o Gott, der gemeinsame Vater Aller, so laß denn alle deine Kinder an den segensreichen Wirkungen deines unblutigen Opfers Anteil nehmen! Erhöhe und verherrliche deine Braut, die heilige Kirche; beschütze ihr sichtbares Oberhaupt, den römischen Papst, samt der katholischen Priesterschaft, rette uns aus allem Irrglauben und Unglauben; laß die christlichen

Fürsten unter einander allzeit in Eintracht und im Frieden leben! Ich empfehle dir auch noch besonders unsern Oberhirten, den Bischof, unser weltliches Oberhaupt, den König, die sämtliche Obrigkeit und mein Vaterland, sowie alle geistlichen und weltlichen Stände. Auch segne meine Angehörigen und Verwandten, meine Feinde und alle diejenigen, für welche Gerechtigkeit, Dankbarkeit, Liebe und dein Wille zu beten mich verpflichten, und laß mich stets teilhaftig werden des Schutzes und der Fürbitte Mariens! Amen.

Wandlung.

Erhebung der heiligen Hostie.

Ich bete dich an, o Herr Jesus Christus, und glaube festiglich, daß du in der Gestalt dieser heiligen Hostie wirklich und wahrhaft mit Leib und Seele, mit Gottheit und Menschheit eben so gegenwärtig bist, wie du dich einst am Kreuze für uns zum Versöhnungsopfer dargegeben hast.

O möchte auch mein Herz zu einem reinen, heiligen und dir wohlgefälligen Opfer werden! O Jesu, dir lebe ich, dir sterbe ich, dein bin ich tot und lebendig! Amen.

Erhebung des heiligen Kelches.

Ich bete dich an, Herr Jesus Christus, und glaube fest, daß in diesem heiligen Kelche dein kostbares Blut eben so wirklich und wahrhaft gegenwärtig ist, wie du es einst am Kreuze in Gegenwart deiner schmerzvollen heiligen Mutter zu unserm Heile vergossen hast. O möchte doch ein einziger Tropfen dieses allerheiligsten Blutes jetzt meiner armen Seele zu teil werden, um sie von ihren Sündenflecken zu reinigen! O Herr, sei mir gnädig, sei mir barmherzig, o Jesu, verzeihe mir meine Sünden! Amen.

Beim Gedenken für die Verstorbenen.

Gedenke, o Herr, um der Verdienste und Fürbitte der seligsten Jungfrau Maria willen, unser und aller abgeschiedenen Seelen im Fegfeuer! Du strafest sie zwar als gerechter Richter für ihre begangenen kleinen Fehler und die Sünden, die sie auf Erden nicht ganz abgebüßt haben; du liebest sie aber doch wie ein zärtlicher Vater seine Kinder, weil sie in deiner Gnade sich befinden. Sie können in ihrem jetzigen Zustande nichts mehr für sich selbst verdienen, sondern nur leiden, und so durch

Leiden büßen. Laß ihnen also, o Herr, unsere Fürbitten und ganz besonders die mildthätigen Wirkungen dieses heiligen unblutigen Opfers deines eingebornen Sohnes Jesu, wie auch die Fürbitten der heiligen Jungfrau Maria zum Besten gereichen, damit sie bald gelangen zu ihrer Erlösung. Insbesondere aber bitte ich für jene Abgestorbenen N. N., denen ich aus Gerechtigkeit, Dankbarkeit und Liebe nach deinem Willen am meisten verbunden bin.

Zum Pater Noster.

(Bete hier mit dem Priester andächtig das gewöhnliche heilige „Vater unser".) — O Herr, befreie uns durch die Fürsprache und den Schutz der heiligen Jungfrau Maria und aller Heiligen von allen vergangenen, gegenwärtigen und künftigen Uebeln und laß unter deinem und deiner Heiligen Schutz uns stets im Frieden dahin leben!

Zur heiligen Kommunion.

„O Herr, ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach, sondern sprich

nur ein Wort, und es wird meine Seele gesund!" (3 Mal.) Ach ja, wie sollte ich elende, arme, sündige Seele würdig sein, dich als allervollkommensten Gott und Weltheiland zu empfangen! Aber du siehst nicht auf deine Größe, sondern auf deine Barmherzigkeit. Du willst, daß ich zu dir kommen soll, wie der Kranke zum Arzte, um geheilt zu werden, wie der Arme zum Reichen, um beschenkt zu werden. Sieh, o Gott der Liebe, dir zu Füßen liegt das krankhafteste und ärmste von deinen Geschöpfen. Vereinige mich mit dir, und ich bin überreich und groß vor deinem Angesichte! Vollbringe mit mir diese große wundervolle Handlung, die deiner Allmacht und Liebe so ganz würdig ist, und ersetze das mir noch Mangelnde durch die großen Verdienste der Gottesmutter Maria und mache mich unter ihrer Leitung selig! Amen.

Nach der heiligen Kommunion.

Selig ist der Leib der Jungfrau Maria, der den Sohn des ewigen Vaters in sich eingeschlossen getragen hat.

Du, mein Jesus, hast also das große Opfer vollbracht, indem du am Kreuze aus Gehorsam gegen deinen himmlischen Vater und aus Liebe zu unserm Heile gestorben bist. Verleihe, daß auch ich mein Leben in voller Ergebung in deinen heiligsten Willen, und in genauer Beobachtung deiner heiligen Gebote vollende, dem Beispiele und der Führung Mariens, der mächtigen und gütigen Mutter der Barmherzigkeit, folge, und ich so unter deinem und ihrem Schutze dir wohlgefällig leben und sterben möge! Amen.

Gebet zur Mutter Gottes.

(Vom heiligen Anselmus.)

Heiligste Jungfrau Maria, durch die Verdienste deiner hochgebenedeiten Geburt gib mir Kraft gegen alle Feinde! Gesegnet bist du, Maria, die du den Herrn aller Dinge, den Schöpfer der Zeiten, in deinem keuschesten Schoße getragen hast! Ihn gebarst du, der dich erschuf, und verbliebest doch Jungfrau in Ewigkeit! Selig ist der Schoß, der da trug des ewigen Vaters Sohn; selig die Brüste, die Christus den Herrn säugten! Selig und ehrwürdig bist

du, o Jungfrau Maria, voll aller Güter der Seligkeit! Selig bist du, o Mutter, die du allein ohne Schmerz gebarst, weil du allein als Jungfrau empfangen hattest! Selig und gebenedeit bist du unter den Weibern, weil aus dir, o jungfräuliche Mutter, Christus, unser Gott und Erlöser, geboren ward, der durch seine heilige Menschwerdung und Geburt den Fluch der ersten Eltern löste, und ihn durch die Nachlassung der alten Schuld und die Spende der neuen Gnade in ewigen Segen umwandelte!

Durch die Freuden deiner heiligen jungfräulichen Geburt und um Jesu deines Sohnes willen, erbarme dich meiner, o meine Gebieterin, und erhöre mein Gebet! Denn sieh, in Ungerechtigkeit war ich empfangen, in Sünden geboren und ach, in Sünden habe ich bisher mein ganzes Leben zugebracht!

Du aber, meine Herrscherin, wurdest, Jungfrau bleibend, Mutter des Erlösers. O erbarme dich über mich Unreinen, der ich in Sünden empfangen und ernährt ward, und hilf mir durch deine heilige Fürbitte, erlauchteste Jungfrau, daß, gleich-

wie die Geburt deines Sohnes, unsers Herrn Jesus Christus, die Nacht der alten Traurigkeit verscheuchte, und allen Gläubigen neuen Jubel brachte, also auch mir die freudenreiche Geburt und das heilige Leben meines Herrn zu einem Anbeginn eines frommen Lebens in Reinheit und Keuschheit werde, daß sie die Nacht meiner sündlichen Traurigkeit zerstöre, mir neuen Jubel und geistige Freiheit bringe, und mit Liebe und Sehnsucht nach dem himmlischen Vaterlande und der ewigen Freude mich erfülle. Heilige Gottesgebärerin, bitte bei deinem geliebtesten Sohne für mich armen Sünder. Amen.

Gebet.

Da wir die Hilfsmittel deines Heiles genossen haben, so verleihe, o Herr, daß wir durch die Fürbitte der seligen und allzeit jungfräulichen Maria und aller Heiligen, mit deren Verehrung wir diese heilige Messe deiner Majestät geopfert haben, allenthalben geschützt werden, durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert &c.

Schluß der heiligen Messe.

Ich danke dir, o Herr, daß du mich, das unwürdigste deiner Geschöpfe, hast An-

teil nehmen lassen an dem größten Werke deiner Allmacht und Liebe. Gib, daß ich durch deine und der heiligsten Jungfrau Maria und aller Heiligen Verdienste gestärkt und gewürdigt, einst in die Herrlichkeit des seligen Vaterlandes im Himmel eingehen könne, um darin dann das große Opfer der Liebe und der Vereinigung mit dir und allen Heiligen ewig froh feiern zu können. Amen.

Und du, o gnadenvolle Mutter Gottes, behüte immerdar meine Gedanken, Worte und Werke, damit ich ganz nach Gottes Wohlgefallen keusch, rein und tugendhaft lebe und sterbe. Amen.

Gebete zu Ehren der Mutter Gottes.

Lauretanische Litanei.

(300 Tage Ablaß. Pius VII.)

Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme dich unser!
Hl. Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser!

Heilige Maria,
Heilige Gottesgebärerin,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Mutter Christi,
Mutter der göttlichen Gnade,
} Bitt für uns!

Du reinste Mutter,
Du keuscheste Mutter,
Du ungeschwächte Mutter,
Du unbefleckte Mutter,
Du liebliche Mutter,
Du wunderbare Mutter,
Du Mutter des Schöpfers,
Du Mutter des Erlösers,
Du weiseste Jungfrau,
Du ehrwürdige Jungfrau,
Du lobwürdige Jungfrau,
Du mächtige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursache unserer Fröhlichkeit,
Du geistliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du vortreffliches Gefäß der Andacht,
Du geistliche Rose,
Du Turm Davids,
Du elfenbeinener Turm,
Du goldenes Haus,
Du Arche des Bundes,
Du Pforte des Himmels,
Du Morgenstern,

Bitt für uns!

Du Heil der Kranken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Christen,
Du Königin der Engel,
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Apostel,
Du Königin der Märtyrer,
Du Königin der Bekenner,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen,
Du Königin ohne Makel der Erb-
sünde empfangen,
Du Königin des heiligen Rosenkranzes,

Bitt für uns!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!

O du Lamm Gottes 2c. erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes 2c. erbarme dich unser!

Christe, höre uns!

Christe, erhöre uns! Vater unser 2c.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, heilige Gottesgebärerin! Verschmähe

nicht unser Gebet in unsern Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von aller Gefährlichkeit, o du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau! Unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin! Versöhne uns mit deinem Sohne, empfehle uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne.

V. Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin!

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten dich, o Herr, du wollest Deine Gnade in unsere Herzen eingießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden, durch denselben Christum, unsern Herrn.

R. Amen.

V. Bitte für uns, o heiliger Joseph!

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten dich, o Herr, laß uns durch die Verdienste des Bräutigams deiner allerheiligsten Gebärerin geholfen werden, damit,

was unser Vermögen nicht erlangen kann, durch seine Fürbitte uns gegeben werde, der du lebest und regierest in Ewigkeit.
R. Amen.

Zufluchtsgebet zur allerseligsten Jungfrau

in allen geistlichen und leiblichen Anliegen.

(Memorare genannt.)

Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria, es sei von allen Zeiten her nicht gehört worden, daß du Jemanden verlassen hättest, der seine Zuflucht zu dir nahm, dich um deinen Beistand bat, um deine Hilfe anflehte. Von solchem Zutrauen beseelt, fliehe ich zu dir, o Maria, Mutter Jesu Christi; zu dir komme ich, zu dir eile ich, vor dir stehe ich armer Sünder zitternd und seufzend: Verschmähe, o Mutter des ewigen Wortes, meine Bitten nicht, sondern höre gnädig und erhöre mich Elenden, der ich in diesem Thale der Thränen zu dir rufe.

Steh mir bei, ich bitte dich, in allen meinen Nöten, jetzt und allezeit und besonders in der Stunde meines Todes. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria! Amen.

Empfehlung in den Schutz Mariä.

(Vom hl. Aloysius.)

Heilige Maria, meine Königin, in deinen gebenedeiten Schutz und deine besondere Obhut, und in den Schoß deiner Barmherzigkeit empfehle ich heute und allezeit, besonders aber für die Stunde meines Todes, meine Seele und meinen Leib. Dir übergebe und überlasse ich alle meine Hoffnungen und meinen Trost, meine Widerwärtigkeiten und Trübsale, mein Leben und das Ende meines Lebens. Durch deine heiligste und mächtigste Fürbitte und durch deine Verdienste erlange mir die Gnade, daß ich in all meinem Thun und Lassen deinen Willen und den Willen deines göttlichen Sohnes erfülle. Amen.

Empfehlung eines Sünders in das Herz Mariä.

O Herz Mariä! Du Thron der Barmherzigkeit, du Hoffnung aller Menschen! sieh, voll Vertrauen auf deine mütterliche und unbegrenzte Liebe erscheine ich vor dir, um dir die unsterbliche, mit dem Blute deines geliebten Sohnes erkaufte Seele N. N. zu empfehlen. Der Unglückliche, er wandelt den Weg der Sünde und der

Finsternisse, und wird so ewig zu Grunde gehen, wenn du dich seiner nicht erbarmest. O mütterliches Herz Mariä, so viele Sünder haben durch dich Gnade und Erbarmung gefunden, verstoße auch diesen Unglücklichen nicht, sondern ziehe ihn liebevoll und erbarmend an dich; öffne ihm die Augen, daß er den Abgrund erkenne, an dem er wandelt; flöße ihm Reue über seine Sünden ein, daß er die Gnade deines Sohnes wieder erlange; entzünde ihn mit Liebe zu Jesu und zu dir, daß er sein Herz losreiße von den sündhaften Freuden der Welt, und nur in Gott sein Glück suche. O Mutter der Gnaden und Erbarmungen! Deinem Mutterherzen empfehle ich dies irrende Schäflein: führe es zurück zur Herde deines Sohnes, auf daß es einst mit dir Gott ewig loben und preisen könne. Amen.

Ave Maria.

Bitte um Bewahrung der Keuschheit.

O reinste Mutter und Jungfrau, aus innigstem Verlangen, deine Reinheit nachzuahmen, nehme ich mir fest vor, nie in irgend welche unreine Gedanken mich einzulassen oder einzuwilligen, noch irgendwie etwas zu thun oder zuzulassen, was der

Keuschheit zuwider wäre. Ich bitte dich daher, o reinste Mutter, erflehe mir von dem unbefleckten Lamme, deinem geliebtesten Sohne, die Gnade, das im Werke thun zu können, was ich mit Worten versprochen habe; und reinige mein Herz und meinen Leib durch deine heilige Jungfrauschaft und unbefleckte Empfängnis. Im Namen des Vaters † und des Sohnes † und des heiligen Geistes †. Amen.

Bitte um einen glückseligen Tod.

O Maria, wie wird mein Tod beschaffen sein? Angst und Furcht befällt mich, wenn ich an meine Sünden und zugleich an jenen schrecklichen Augenblick denke, der über meine Ewigkeit entscheidet; wenn ich an die letzte Stunde meines Lebens denke, auf die das Gericht folgt. O Trösterin der Betrübten, verlasse du mich nicht, tröste du mich in der großen Not, in der ich mich alsdann befinden werde. Wenn schon jetzt die Gewissensbisse über die von mir begangenen Sünden, die Ungewißheit, ob Gott sie mir vergeben hat, die Gefahr, von neuem in die Sünde zu fallen, und die Strenge der göttlichen Gerechtigkeit mich so entsetz=

lich peinigen: was werde ich alsdann nicht in meiner Todesstunde auszustehen haben? Ach, ohne dich würde ich verzweifeln. Erbitte mir also, geliebte Mutter, noch ehe meine Todesstunde eintrifft, einen großen Schmerz über meine Sünden, aufrichtige Besserung und Beharrlichkeit im Dienste Gottes. Und wenn der letzte Augenblick eingetroffen ist, so hilf du mir, o Maria, meine Hoffnung, in der großen Not, die alsdann über mich kommen wird; stärke du mich, damit ich nicht beim Hinblick auf meine Sünden verzweifle. Erlange du mir die Gnade, daß ich dich dann häufiger anrufe, damit, wenn ich den Geist aufgebe, ich noch zuletzt deinen und den Namen deines Sohnes auf den Lippen habe. O Maria, meine Augen werden dich in meiner Todesstunde suchen, lasse mich alsdann nicht trostlos und umsonst nach dir blicken. Stehe mir wenigstens vom Himmel herab bei, damit ich, von Liebe zu Gott und zu dir entflammt, dies Leben verlasse, um dich die ganze Ewigkeit hindurch im Himmel lieben zu können. Amen.

Gebete auf die Festtage der Mutter Gottes.

Mariä unbefleckte Empfängnis.

(8. Dezember.)

Festgebet.

(Vom hl. Alphons von Liguori.)

O meine unbefleckte Königin Maria, ich freue mich mit dir, daß Gott dich mit so großer Reinigkeit gesegnet hat. Ich danke unserm Schöpfer, daß er dich von aller Sündenmakel befreit hat. Ich wünsche, daß die ganze Welt dich kennen und preisen möchte, als jenes Morgenrot, welches immer mit dem göttlichen Lichte geziert war; als jene auserwählte Arche des Heils, die vor dem allgemeinen Schiffbruch der Sünde bewahrt blieb; als jene vollkommene und unbefleckte Taube, als welche dein göttlicher Bräutigam selbst dich erklärt hat;

als jenen verschlossenen Garten, welcher der Lieblingsaufenthalt deines Gottes ist; als jene versiegelte Quelle, zu welcher der böse Feind nie den Eingang fand, um sie zu trüben. Ich wünschte, daß die ganze Welt dich kennen möchte als jene weiße Lilie, welche zwischen Dornen — nämlich zwischen den Kindern Adams wächst, welche alle von der Sünde befleckt und in der Feindschaft Gottes geboren werden, indes du ganz rein, ganz heilig und aufs innigste von deinem Schöpfer geliebt, geboren wurdest. O meine süßeste, meine liebenswürdigste, meine unbefleckte Jungfrau Maria, blicke mit deinen barmherzigen Augen auf die schrecklichen Wunden meiner armen Seele. Blicke mich an, habe Mitleid mit mir und heile mich, o Maria! Amen.

Gebet der Kirche.

O Gott, der du durch die unbefleckte Empfängnis der Jungfrau Maria deinem Sohne eine würdige Wohnung vorbereitet hast: wir bitten dich, du wollest, der du sie durch den vorhergesehenen Tod deines Sohnes von aller Makel bewahrt hast,

auch uns auf ihre Fürbitte rein zu dir gelangen lassen. Durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Mariä Reinigung.

(2. Februar.)

Festgebet.

O heilige Mutter Maria, du hellster Spiegel jeder Tugend! Kaum waren vierzig Tage nach der Geburt deines Sohnes verflossen, so wolltest du, die Reinste unter den Jungfrauen, dich nach dem Gesetz im Tempel zur vorgeschriebenen Reinigung stellen. O laß auch mich nach deinem Beispiele mein Herz von aller Schuld rein bewahren, damit ich einst würdig sei, im Tempel der Herrlichkeit dargestellt zu werden. — Gegrüßt seist du ꝛc.

2. O gehorsamste Jungfrau Maria, du wolltest im Tempel nach Art der andern Weiber das vorgeschriebene Reinigungsopfer darbringen. O verleihe, daß auch ich deinem Beispiele nachfolge, und stets bereit sei, durch Ausübung aller Tugenden mich selbst Gott zum Opfer darzubringen. — Gegrüßt ꝛc.

3. O heiligste Jungfrau, als du deinen göttlichen Sohn dem ewigen Vater zum Opfer brachtest, warest du das Wohlgefallen aller Himmelsbewohner. O stelle doch auch mein armes Herz dem ewigen Vater vor, damit es durch seine Gnade vor der Sünde allzeit bewahrt werde. — Gegrüßt ꝛc.

4. O demütigste Jungfrau, als du Jesum in die Arme des heiligen Greises Simeon legtest, hast du seine Seele mit himmlischer Wonne erfüllt. O übergib auch mein Herz Gott dem Herrn, damit er es ganz mit seinem heiligen Geiste ererfülle. — Gegrüßt ꝛc.

5. O heiligste Jungfrau, du hast durch die Auslösung deines eingeborenen Sohnes Jesu nach dem Gesetze zum Heile der Welt mitgewirkt. O erlöse auch mein armes Herz von der Sklaverei der Sünde, damit es vor Gott stets rein verbleibe. — Gegrüßt ꝛc.

6. O hochherzige Jungfrau, als du von Simeon die Weissagung deiner bevorstehenden Leiden hörtest, hast du dich bereitwillig den Anordnungen Gottes unter-

worfen. O verleihe, daß auch ich allzeit mich den göttlichen Anordnungen unterwerfe, und die Leiden mit Geduld ertrage. — Gegrüßt ꝛc.

7. O starkmütigste Jungfrau, die du in Vorhersehung der Leiden deines Sohnes das Schwert des Schmerzes deine Seele durchdringen fühltest; durchdringe auch mein Herz mit einem wahren Schmerze über meine Sünden, damit ich gewürdigt werde, deiner Herrlichkeit im Paradiese teilhaftig zu werden. — Gegrüßt ꝛc.

Gebet der Kirche.

Allmächtiger, ewiger Gott, wir flehen voll Inbrunst zu deiner Majestät um die Gnade, daß du uns dereinstens ebenso mit gereinigtem Herzen vor dir wollest erscheinen lassen, wie vor Zeiten dein eingeborner Sohn am heutigen Tage in der Hülle unsers sterblichen Fleisches vor dir im Tempel erschienen und dir dargestellt worden ist, — durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Fest der sieben Schmerzen.

(Freitag nach Passions-Sonntag.)

Gedächtnis der sieben Schmerzen Mariä.

(300 Tage Ablaß. Pius VII.)

V. Herr, † merke auf meine Hilfe!
R. Herr, eile mir zu helfen!
Ehre sei ꝛc.

1. Ich bemitleide dich, o schmerzhafte Maria, wegen jener Betrübnis, die dein zartes Herz bei der Weissagung des heil. Greises Simeon ertrug. Teure Mutter, durch dein so niedergebeugtes Herz erlange mir die Tugend der Demut und die Gabe der hl. Furcht Gottes. — Gegrüßt seist ꝛc.

2. Ich bemitleide dich, o schmerzhafte Maria, wegen jener Bedrängnis, die dein höchst zartfühlendes Herz auf der Flucht nach Egypten und während deines Aufenthaltes daselbst erduldet. Teure Mutter, durch dein so beängstigtes Herz erlange mir die Tugend der Freigebigkeit vorzüglich gegen die Armen und die Gabe der Erbarmung. — Gegrüßt seist ꝛc.

3. Ich bemitleide dich, o schmerzhafte Maria, wegen jener Angst, die dein kum-

mervolles Herz während des Verlustes deines lieben Jesus ausgestanden. Teure Mutter, durch dein so beklommenes Herz erlange mir die Tugend der Keuschheit und die Gabe der Wissenschaft. — Gegrüßt seist rc.

4. Ich bemitleide dich, o schmerzhafte Maria, wegen jener großen Bestürzung, die dein mütterliches Herz befiel, als du Jesus, der das Kreuz trug, begegnetest. Teure Mutter, durch dein liebevolles, in solcher Weise bedrängtes Herz erlange mir die Tugend der Geduld und die Gabe der Stärke. — Gegrüßt seist rc.

5. Ich bemitleide dich, o schmerzhafte Maria, wegen jener Marter, die dein edles Herz ertrug, als du bei der Todesangst Jesu unter dem Kreuze standest. Teure Mutter, durch dein so gepeinigtes Herz erlange mir die Tugend der Mäßigkeit und die Gabe des Rates. — Gegrüßt seist rc.

6. Ich bemitleide dich, o schmerzhafte Maria, wegen jener Wunde, die dein teilnehmendes Herz erlitt in dem Lanzenstich, der die Seite Jesu grausam öffnete und sein liebenswürdigstes Herz durchbohrte. Teure Mutter, durch dein so tief mitdurch-

bohrtes Herz erlange mir die Tugend der brüderlichen Liebe und die Gabe des Verstandes. — Gegrüßt seist 2c.

7. Ich bemitleide dich, o schmerzhafte Maria, wegen jener höchsten Pein, die dein liebevollstes Herz bei dem Begräbnisse Jesu litt. Teure Mutter, durch dein äußerst gedrücktes Herz erlange mir die Tugend des Fleißes und die Gabe der Weisheit. — Gegrüßt seist 2c.

V. Bitte für uns, o schmerzhafte Jungfrau!

R. Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet zur schmerzhaften Mutter Maria.

Heilige Maria, jungfräuliche Mutter unsers Herrn Jesus Christus, die du in deinem Leben auf dieser Erde so viele Leiden und Widerwärtigkeiten zu dulden gehabt hast, als ob ein siebenfaches Schwert durch dein mütterliches Herz gebohrt worden wäre, die du den Leichnam deines geliebten Sohnes in dem Schoße gehalten und ihn mit deinen bitteren Thränen benetzt hast; schau mit den Augen deiner Liebe und

Milde vom Himmel, wo du jetzt in ewiger Seligkeit bei Gott thronest, herab, und bitte für mich, daß ich wie du die Worte deines Sohnes wohl betrachte, Gott ergeben und gerne leide, demütig und sanft wie du lebe und in Gebet und Arbeit Gott diene und selig werde. Amen.

V. In aller Trübsal, Angst und Not;

R. Komm uns zu Hilfe, o Maria, du schmerzhafte Mutter!

V. Bitte für uns, o schmerzhafte Jungfrau!

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi!

Gebet.

Wir bitten dich, o Herr Jesus Christus, es möge die seligste Jungfrau Maria, deine Mutter, deren heiligste Seele in der Stunde deines Leidens ein Schwert des Schmerzes durchbohrt hat, jetzt und in der Stunde unseres Todes bei deiner Barmherzigkeit für uns Fürsprecherin sein. Durch dich, Jesus Christus, Erlöser der Welt, der du mit dem Vater und dem heiligen Geiste lebest und regierest Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Mariä Verkündigung.

(25. März.)

Festgebet.

(Vom gottsel. Thomas von Kempen.)

Mit Demut und Ehrfurcht, mit Andacht und Vertrauen komme ich, Dir, o Maria, den Gruß des Erzengels darzubringen. Heilige Jungfrau, tiefgebeugt und mit liebevollem Herzen erscheine ich vor dir und wünsche, daß alle seligen Geister dir diesen Gruß hunderttausendmal und mehr noch, statt meiner, darbringen mögen. Denn, was könnte ich wohl Süßeres opfern, als diesen Gruß?

Der Himmel frohlockt, und die Erde staunt, der Satan flieht, und die Hölle erbebt, wenn ich sage: „Gegrüßt seist du Maria!" Die Traurigkeit verschwindet und die Freude lächelt, der Schmerz vergeht und die Liebe wachet auf, wenn ich sage: „Gegrüßt seist du, Maria!" Die Andacht nimmt zu und die Zerknirschung fängt an, die Hoffnung steigt auf, die Tröstungen werden vermehrt, wenn ich sage: „Gegrüßt seist du, Maria!" — So groß ist die Süßigkeit und so tief der Sinn des Grußes,

daß keine Kreatur imstande ist, weder die eine zu schildern, noch den andern zu begreifen. Deswegen beuge ich Unwürdiger in aller Demut meine Kniee vor dir, und sage: „Gegrüßt seist du, Maria!" inständig bittend, du wollest diesen Gruß, und durch denselben auch mich in Gnaden aufnehmen. Amen.

Gebet der Kirche.

O Gott, der du deinen Sohn auf des Engels Verkündigung im Schoße der heiligen Jungfrau Maria Fleisch annehmen ließest, schenke uns, die wir dich demütig darum bitten, die Gnade, daß wir, die wir sie als wahrhaftige Gottesmutter verehren, auf ihre Fürbitte hin deine Hilfe erlangen, — durch denselben Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.

Mariä Himmelfahrt.

(5. August.)

Festgebet.

(Vom heiligen Johannes Damascenus.)

O Maria, dein Tod ist kein Tod, sondern ein süßer Schlaf, oder besser eine

schon längst gewünschte Vereinigung mit Gott. Engel und Erzengel haben dich in sein Reich übertragen, und alle seligen Geister sind dir mit freudevollem Gesange entgegen gekommen. Der König hat dich in seine Wohnung geführt. Da umgeben dich die Mächte des Himmels, und benedeien dich die Fürstentümer; die Thronen loben dich, und die Cherubim sind voll Bewunderung; es verherrlichen dich die Seraphim, weil du deines Herrn wahre Mutter geworden bist. O heiligste Jungfrau, du bist die Freude der Patriarchen und Propheten, der Segen der Erde, die süße Ruhe der Ermüdeten, der Trost der Betrübten, das Heil der Kranken, die Rettung der Sünder, die schleunige Hilfe aller, die dich anrufen: O milde Frau, blicke auf uns, leite und führe uns in die glückselige Wohnung des Himmels. Amen.

Gebet der Kirche.

Wir bitten dich, o Herr, verzeihe die Vergehen deiner Diener, damit wir, die wir nach unserm Thun dir nicht gefallen können, durch die Fürsprache der Gebärerin deines Sohnes zur Seligkeit gelangen; der mit dir lebt und regiert 2c. Amen.

Mariä Geburt.

[8. Sept.]

Festgebet.

[Vom heiligen Anselmus.]

O gebenedeite Jungfrau, mache mich würdig, dich zu loben, und gib mir Kraft wider deine und meine Feinde! Verleihe mir, daß ich dich demütig anrufe und herzlich lobe! Um dieses bitte ich dich durch die Verdienste deiner heiligen Geburt, die der ganzen Christenheit Freude und Hoffnung, Licht und Trost gebracht hat.

O glückbringender Stamm, geheiligte Wurzel, deren Frucht in Ewigkeit gebenedeit ist! Erbarme dich meiner und stehe mir bei, o Königin, damit deine Geburt aus dem Geschlechte Abrahams, aus der Zunft Juda, aus dem Stamme Davids mir die freudige Nachlassung meiner Sünden verschaffe.

O heilige Gottesgebärerin, schöne Lilie der Reinigkeit, vergiß meiner nicht bei deinem Sohne! Amen.

Gebet der Kirche.

Wir bitten dich, o Herr, schenke deinen Dienern deine himmlische Gnade, damit

uns, denen die Mutterschaft der seligsten Jungfrau der Anfang des Heiles geworden ist, die fromme Feier ihrer Geburt den Frieden vermehre; durch unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert, in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Inhalt.

Anhang.

Gebete zu Ehren der Mutter Gottes:

Gebete auf die Festtage der Mutter Gottes.

Druck der Aktiengesellschaft Passavia in Passau.